



# UNTERWEGS

Los geht's!

1/2026

MRZ-MAI

## Inhalt

Angedacht: Ein neuer Anfang für unsere Gemeinde .....	3
Aufbrüche in der Bibel .....	4
Los geht's in neue Lebensphasen .....	6
Gottesdienste zum Weltgebetstag .....	9
Emmausfest: Fulminanter Start .....	10
30 Jahre Evangelische Kirche am Herrenwingert .....	16
Konfirmationen 2026 .....	18
Der BVA nimmt seine Arbeit auf .....	20
Gottesdienstplan .....	24
Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern .....	27
Baseballworkshop der Saints .....	32
Kinderbibelwoche in Alfter .....	33
Zeit für Bildung .....	36
Regelmäßige Angebote .....	39
Rat und Hilfe .....	42
Kontakte .....	45

**Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni**

**Redaktionsschluss ist der 16. April**

Thema des nächsten Hefts:  
Vom Singen in der Kirche

E-Mail-Adresse für Einreichungen:  
[emmaus-unterwegs@ekir.de](mailto:emmaus-unterwegs@ekir.de)

Das Redaktionsteam behält sich vor, Beiträge auch bearbeitet zu veröffentlichen.

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Spätestens seit dem Emmausfest am 18. Januar sind wir alle unterwegs! Miteinander zu mehr Gemeinsamkeit im Gemeindeleben, zueinander, um Gräben zu überwinden, und geschwisterlich immer mit Jesus Christus.

Die Redaktion des neuen Gemeindebriefs ist schon seit September 2025 unterwegs – nach nur einer Stunde des Kennenlernens und des Austauschs über die bisherigen Konzepte hatten sich die drei bisherigen Redaktionen entschlossen, gemeinsam weiterzumachen. Seitdem haben wir in großer Einigkeit den Gemeindebrief entwickelt, der nun vor Ihnen liegt.

Den Namen „Unterwegs“ haben wir aus 14 eingegangenen, allesamt guten Vorschlägen mit Mehrheitsentscheidung ausgewählt. Nun steht er für unseren Anspruch, die Gemeinde in ein neues evangelisches Miteinander zwischen Alfter und Bornheim zu begleiten – vielleicht nur als unterhaltsame Reiselektüre, vielleicht aber auch als Denkanstoß für Glauben und Miteinander oder als Forum für Dialog.

Neben aktuellen Informationen für unser Gemeindeleben, vom Gottesdienstplan über Angebote und Termine der vielen Gruppen und Initiativen in unserer Gemeinde bis zu

Hinweisen auf künftige und Berichten über vergangene Ereignisse wird jede Ausgabe ein Schwerpunktthema vertieft und von verschiedenen Seiten beleuchtet. „Los geht's“ heißt das Thema dieses Heftes, weil es beim Neubeginn doch vielfältige Erfahrungen gibt.

„Unterwegs“ lebt auch vom Mitmachen. Lob und Kritik sind stets willkommen! Wir würden uns aber auch über Ihre Vorschläge für das Thema künftiger Hefte freuen. Und vielleicht machen Sie uns dann auch das Angebot, aus Ihrer ganz persönlichen Perspektive zum Thema beizutragen.

Thema des nächsten Heftes wird anlässlich des 350. Todestages des Kirchenlieddichters Paul Gerhardt im Juni „Vom Singen in der Kirche“ sein. Hätten Sie aus ihrer beruflichen oder spirituellen Erfahrung einen Beitrag für uns? Wir wollen gemeinsam unterwegs sein!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem und unserem neuen Gemeindebrief. Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Benedict von Andrian*



Foto: privat

### Anzeigenannahme:

Benedict v. Andrian  
[emmaus-unterwegs@ekir.de](mailto:emmaus-unterwegs@ekir.de)  
[www.emmaus-evangelisch.de](http://www.emmaus-evangelisch.de)

**Titelfoto:** Andreas Schneider

**Druck:** Druckerei Martin Roesberg  
Zur Degensmühle 3  
53347 Alfter

**Auflage:** 8.000 Exemplare

# „Los geht's!“

## Ein neuer Anfang für unsere Gemeinde



Foto: Braun

Liebe Gemeinde,

„Los geht's!“ – das klingt nach Aufbruch, nach Bewegung, nach einem Schritt hinaus aus dem Alten und hinein in etwas Neues.

Genau an diesem Punkt stehen wir als Gemeinde:

Die Fusion, die wir vollzogen haben, ist mehr als ein organisatorischer Akt. Sie ist ein Übergang, ein Moment, in dem wir gemeinsam die Schwelle überschreiten und uns auf eine neue Zukunft einlassen. Natürlich bringt ein solcher Schritt auch Sorgen und Ängste mit sich.

Manche fragen sich: „Was wird bleiben? Was wird sich verändern? Werden wir uns noch zu Hause fühlen?“

Solche Fragen sind verständlich. Jeder Neuanfang enthält auch Abschied – von Gewohntem, Vertrautem, Liebgewonnenem. Und doch: In der Bibel begegnen wir immer wieder Menschen, die gerade im Aufbruch Gottes Nähe besonders deutlich erfahren haben.

Da ist Abraham, der von Gott den einfachen, aber herausfordernden Ruf bekommt: „Geh!“ Ohne genaue Wegbeschreibung, ohne Landkarte oder Navi, ohne Gewissheit, was ihn erwartet.

Abraham nimmt all seinen Mut zusammen und geht. Nicht, weil er alles verstanden hätte, sondern weil er Gott vertraut. Sein Aufbruch wird zu einer Geschichte des Segens – für ihn und für viele nach ihm.

Und da sind die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Sie gehen voller Enttäuschung und Unsicherheit, denn ihre Welt ist gerade zusammengebrochen. Jesus war gestorben – und mit ihm scheinbar auch ihre Hoffnung. Doch gerade auf diesem Weg, mitten in ihrer Trauer und Ratlosigkeit, gesellt sich Jesus zu ihnen. Zunächst erkennen sie ihn nicht, doch seine Worte lassen ihr Herz brennen. Am Ende des Weges öffnen sich ihnen die Augen – und sie entdecken: Jesus war die ganze Zeit bei ihnen.

Diese beiden Geschichten erzählen uns etwas Wichtiges für unseren eigenen Weg als Emmaus-Gemeinde. Gott geht mit. Er führt uns durch Ungewissheit hindurch. Er schenkt neuen Mut, wenn uns die Kraft fehlt. Und er lässt Zukunft wachsen, wo wir vielleicht noch keine sehen.

So dürfen auch wir darauf vertrauen, dass unser gemeinsamer Aufbruch getragen ist von Gottes Zuspruch. Die Fusion bedeutet nicht den Verlust unserer Identität, sondern die Chance, unsere Gaben zusammenzubringen und Neues zu gestalten: neue Gemeinschaften, neue Formen des Glaubenslebens, neue Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche, Familien und Senior:innen. Wir dürfen uns freuen auf das, was entstehen kann, wenn wir unsere Kräfte bündeln und uns von Gottes Geist leiten lassen.

„Los geht's!“ – das ist nicht nur ein Motto. Es ist eine Einladung an uns alle, diesen Weg mutig und hoffnungsvoll mitzugehen. Uns gegenseitig zu stärken. Raum zu geben für Trauer und Unsicherheit – aber auch Vorfriede, Kreativität und Neugier. Und darauf vertrauen, dass der Gott Abrahams und der Gott der Emmausjünger auch unser Gott ist, der uns nicht alleinlässt.

Gehen wir also gemeinsam los. Schritt für Schritt. Mit offenem Herzen, mit wachsamer Hoffnung – und mit der Gewissheit:

Gott geht mit uns. Immer schon vor uns her.

*Ihr Pfarrer Friedemann Seeger*

## Aufbrechen kann man sehr unterschiedlich

### Über die verschiedenen Aufbrüche in der Bibel

Wer die Bibel liest, wird auf etliche Stellen stoßen, in denen Menschen zu neuen Ufern aufbrechen wollen oder sogar müssen – und das in unterschiedlicher Weise.

#### Ein ganzes Volk bricht auf

Der wohl größte und bekannteste Aufbruch ist der des Volkes Israel, wie er uns im Buch Exodus, Kapitel 12 überliefert wird. Über 600.000 Personen sollen es gewesen sein, die nach harter Auseinandersetzung mit dem Pharao in Ägypten aufbrachen – und noch dazu mit Geschenken ihrer Unterdrücker. Ein Aufbruch in das gelobte Land war ihnen versprochen, und es endete damit, dass das Volk Israel 40 Jahre in der Wüste zubrachte. Die, die aufgebrochen waren, haben das gelobte Land nie gesehen, selbst Mose nicht. Dafür aber Josua, der der Überlieferung nach dann auch das neue Land an die Nachkommen aufteilte.

#### Aufbruch ins Ungewisse

Aber aufbrechen müssen die Menschen schon viel früher. Abram bekommt gesagt, dass er seine Verwandtschaft und sein Vaterland verlassen und in ein Land ziehen soll, das Gott ihm zeigen wird. Das dürfte nicht leicht gewesen sein: aufbrechen, ohne genaue Zielangabe, wenn auch mit der Zusage, dass Gott einen segnen wird. Aber die Zusage gesegnet zu werden, ist eben nichts Handfestes, etwas, das man in der Hand hat und sagen kann: „Hier habe ich es, die Garantie, dass ich gesegnet werde.“ Es ist so ein bisschen wie in der neuen Emmaus-

gemeinde: Wir wissen noch nicht genau, wo der Weg hinführt, aber wir dürfen wissen, dass wir den „neuen Wegen“ vertrauen dürfen, „auf die der Herr uns weist“, wie es in dem Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395) heißt. Andere Aufbrüche sind weitaus dramatischer.

#### Aufbruch als Flüchtling

Jesus muss mit seiner Familie schon kurz nach der Geburt nach Ägypten fliehen, weil Herodes geboten haben soll, alle Neugeborenen zu töten. Auch wenn dies nicht sicher belegt ist, macht die Erzählung doch deutlich, wie schnell man gezwungen sein kann aufzubrechen und alles hinter sich zu lassen. Und es sollte uns Christen sensibel machen im Umgang mit Menschen, die aus Not oder Verfolgung fliehen müssen.

#### Aufbruch als Flucht vor der Verantwortung

Jakob hingegen muss in Genesis 28 fliehen, weil er seinen Bruder betrogen hat. Dieser ist wütend auf ihn und trachtet ihm voller Wut nach dem Leben. Und weil Jakob sich nicht der Verantwortung stellen will, flieht er Hals über Kopf. Doch selbst als Betrüger erfährt er den Schutz und Segen Gottes und wird sich am Ende mit seinem Bruder Esau wieder versöhnen. Ein schönes und zu Tränen rührendes Ende.

#### Aufbruch im Streit

David, der durch seinen Heldenmut die Gunst des Königs Saul erworben hatte, erlebt, wie sich auf einmal das Verhältnis verändert und Saul ihm aus Eifersucht



Julius Schnorr von Carolsfeld

nach dem Leben trachtet. Unter Tränen muss er sich von seinem Freund Jonathan verabschieden (1. Samuel 20) und wird zum Anführer einer räuberischen Bande, bevor er schließlich doch noch König von Israel wird und die Geschichte sich zum Guten wendet.

#### Aufbruch aus Verbundenheit

Von einem Aufbruch einer ganz anderen Art berichtet uns das Buch Rut. Noomi, die vor vielen Jahren aufgrund einer Hungersnot mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen nach Moab zieht, entscheidet sich nach dem Tod ihres Man-



eld: die Flucht nach Ägypten (1828), Museum Kunstpalast Düsseldorf

nes und ihrer Söhne, wieder in ihre Heimat zurückzukehren. Während die eine Schwiegertochter, Orpa, sich entscheidet, in Moab zu bleiben, verspricht Rut ihrer Schwiegermutter, sie nach Israel zu begleiten, wo sie als eine Fremde gelten wird. Aus dieser Geschichte stammen auch die Worte, die oft als Trauspruch gewählt werden:

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch, da will ich auch begraben werden.“ (Rut 1,16)

### Aufbruch, weil man muss

Maria bricht auch auf. Mit Josef, ihrem Verlobten, macht sie sich auf, um sich steuerlich erfassen zu lassen. Was als eine Reise wegen einer lapidaren Formalität beginnt, endet im größten Drama aller Zeiten, wie die Krimiautorin Dorothy Sayers es einmal genannt hat: Gott wird Mensch und stirbt am Ende am Kreuz.

### Aufbruch aus Enttäuschung

Und auch zwei Jünger brechen auf, machen sich auf den Weg nach Emmaus, weil sie enttäuscht sind über das scheinbare Ende ihres Weges mit Jesus. Darüber hinaus sind sie verwirrt durch seltsame Nachrichten von Frauen, die an ihr Ohr dringen und die etwas von Auferstehung erzählen. Aber sie erleben das Wunder, dass auf dem Weg der unbekannte Fremde sich als Jesus entpuppt.

### Aufbruch mit einer Mission

Viele Jahre später brechen Paulus und Silas in Apostelgeschichte 13 mit einer Mission auf. Sie sollen die frohe Botschaft in den unterschiedlichen Städten ausbreiten. Auf diesen Aufbruch bereiten sie sich sogar besonders vor. Sie fasten, sie beten und sie werden mit Handauflegung und dem Segen Gottes ausgesendet.

### Und wie sieht unser Aufbruch aus?

Nun brechen in unserer neuen „Emmausgemeinde“ im Bonner Kirchenkreis drei Gemeinden auf, um gemeinsam künftig das Leben als Gemeinde zu gestalten.

Und manche Aspekte in der Bibel ähneln unserem Aufbruch.

- Wir sind als Volk unterwegs, zwar nicht 600.000 – das wäre schön – aber doch zumindest ca. 10.000, auch eine ganz schön stattliche Zahl. Wollen wir hoffen, dass ihnen allen Jesus auf ihrem Lebens-

weg begegnet und wir bei der großen Zahl niemanden übersehen, so dass für jeden und jede ein Angebot in erreichbarer Entfernung dabei ist.

- Auch unser Aufbruch ist ein Aufbruch ins Ungewisse. Auf der einen Seite sinken die Mitgliederzahlen und damit die Kirchensteuereinnahmen, auf der anderen Seite sind immer mehr Menschen auf der Suche nach dem Sinn ihres Lebens, nach Gemeinschaft, nach Aufgaben, wo sie sich mit ihren Talenten einbringen können. Wird es also ein Weg in die Wüste oder erreichen wir vielleicht in ein paar Jahren das „gelobte Land“, wo zwar nicht Milch und Honig fließen, aber doch die Menschen an Leib und Seele satt werden?

### Unser Aufbruch

Unser Aufbruch geschieht nicht als Flüchtende oder im Streit – und doch sind auch heute Menschen auf der Flucht, die wir als Kirche unterstützen können.

Und auch unser Start in eine neue Ära geschah nicht ohne Spannungen und Misstrauen. Zeit und Gelegenheit also genug, in den kommenden Jahren wie Jakob Zeichen zu setzen, dass man einander vertrauen kann und wir gut miteinander auskommen und zusammenwirken wollen.

Und vielleicht wird ja auch unser Aufbruch einer sein wie jener von Maria, die sich aufmachte ins Gebirge, weil sie jemanden zum Reden brauchte. Und dann werden wir in einer der vielen Ortschaften unserer Gemeinde Vertraute finden, mit denen es gut tut, sich auszutauschen und zu reden.

Also dann, brechen wir auf und machen uns auf den Weg.

*Ihr Pfarrer Andreas Schneider*

## Los geht es in neue Lebensphasen

### Vier Menschen aus der Gemeinde erzählen von ihren Aufbrüchen

**Nicht nur unsere Gemeinde erlebt einen Aufbruch, sondern alle Menschen bewältigen immer wieder neue Lebensphasen. Dorothea Geffert hat vier Menschen in unserer Gemeinde getroffen und mit ihnen über ihren „Los geht’s“-Moment gesprochen.**



Foto: privat

**Jule Schneider – Aufbruch nach dem Abi**  
*Jule Schneider, Sie haben im Frühsommer in Bornheim das Abitur gemacht. War der Abschied von der Schule und dem gewohnten Alltag, den gewohnten Leuten schwierig?*

Ja, schon ein bisschen. Die Schule war lange ein fester Teil meines Lebens und dementsprechend mit vielen Erinnerungen verbunden. Gleichzeitig habe ich aber auch gemerkt, dass es wichtig ist, sich auf den neuen Lebensabschnitt einzulassen.

*Freuen Sie sich, nun selbst bestimmen zu können, welche Pläne – ob Reisen, Freiwilliges Soziales Jahr oder Studium - Sie verfolgen möchten?*

Sehr! Es fühlt sich gut an, selber entscheiden zu können und herauszufinden, was mir wirklich wichtig ist und welchen Weg ich gehen möchte.

*Sie werden sicher viele neue Leute kennenlernen und zu denen aus der Schulzeit weniger Kontakt haben. Wie sehen Sie dem entgegen?*

Ich sehe das mit gemischten Gefühlen. Manche engen Kontakte werden sich verändern und man wird sich manchmal auseinanderleben, genau deswegen ist es aber auch sehr wichtig, dass man offen auf neue Menschen zugeht. Es entstehen neue Begegnungen, auf die ich mich sehr freue.



Foto: Anna Anzulewicz

**Anna Anzulewicz – Aufbruch in neuen Job**

*Anna Anzulewicz, vor mehr als einem Jahr haben Sie die Bornheimer Buchhandlung übernommen. Mussten Sie lange überlegen, als Sie von dieser Möglichkeit hörten?*

Es war anders: Ich hatte schon länger nach einer Buchhandlung Ausschau

gehalten, die ich übernehmen könnte. Über einen gemeinsamen Kontakt von Frau Morell (Angelika Morell hat die Buchhandlung an der Königstraße vier Jahrzehnte lang geführt) und mir, dem Vertriebschef unseres Buchgroßhändlers, hatte ich von der Bücherstube erfahren. Und Bornheim war dann aufgrund der Größe der Buchhandlung und der Lage, einer Stadt zwischen Köln und Bonn, perfekt. Ich hatte das Gefühl: Bornheim, das ist die richtige Entscheidung.

*Woher haben Sie den Mut genommen?*

Ich habe ziemlich genau zehn Jahre in einer Bonner Buchhandlung gearbeitet. Diese Buchhandlung verzeichnete immer weiter Umsatzwachstum, das unser Team damals mit kleinsten Marketing-Mitteln geschafft hat. Einfach mit Authentizität und Begeisterung für unsere Arbeit. Das hat mir viel Mut gegeben, das mitzuerleben, Teil dieser positiven Entwicklung zu sein.

*Wie wurden Sie in Bornheim aufgenommen?*

Ich bin mit einer großen Offenheit, Freundlichkeit, Herzlichkeit und ja, sogar Dankbarkeit aufgenommen worden und werde es immer noch. Viele Menschen sagen mir, wie schön sie es finden, dass Bornheim auch weiter eine Buchhandlung hat und wie schön sie die Neugestaltung seit Oktober 2024 finden. Das ist etwas Wertvolles, Wohltuendes, wofür ich sehr dankbar bin.

**Agnes Steinmetz – Aufbruch nach dem Beruf**

*Agnes Steinmetz, wir haben uns Anfang der neunziger Jahre in einem Chor kennengelernt. Im Sommer 2025 suchte die Gemeinde zunächst eine kommissarische*



*Leiterin für den Blockflötenkreis in Hemmerich. Da fiel mir unser Kontakt wieder ein.*

Das war eine sehr schöne Idee, und ich habe sofort zugesagt. Bis Ende Januar 2025 war ich Musik- und Religionslehrerin am Clara-Schumann-Gymnasium in Bonn und habe als Fachleiterin für Katholische Religionslehre zukünftige Religionslehrerinnen und -lehrer ausgebildet. Im Ruhestand habe ich nun Zeit für diese schöne Aufgabe, und ich lebe praktischerweise seit 1998 in Brenig.

*Wir erleben dich als souveräne Leiterin mit viel Fingerspitzengefühl für die Musik und reichen pädagogischen Erfahrungen. Beides kommt uns, dem Flötenkreis, zugute.* Mir macht es sehr viel Freude, mit euch kirchenmusikalische und auch weltliche Stücke zu proben. Ihr seid ein eingespieltes Team, das freundschaftlich miteinander Wohl und Wehe teilt. Und das wirkt sich auch sehr positiv im Zusammenspiel aus.

*Du bist sehr aktiv in der katholischen Kirche. Mit uns lernst du jetzt eine evangelische Gemeinde näher kennen. Worin siehst du deine Aufgaben in der Leitung des Flötenkreises in der Gemeinde?*

Ich denke, dass Musik nicht nur eine soziale Funktion in der Gesellschaft hat und deshalb wichtig für die Solidarität und Empathie füreinander ist. Sie hat auch eine seelsorgliche Aufgabe: Mit Musik werden Geist und Seele anders erreicht als mit Worten, sie ist also auf eine andere Art Predigt. Das haben wir beispielsweise mit den Chorälen in den vergangenen Gottesdiensten zu Gehör gebracht. Und dann überwindet Musik die konfessionellen Grenzen, sie ist ein sehr wichtiger Beitrag zum ökumenischen Zusammenwachsen. Es gibt sicherlich vielfältige Möglichkeiten, bei denen wir aktiv und neugierig aufeinander sein können, darauf bin ich sehr gespannt!



Foto: privat

### **Gisela Gouriou – Aufbruch ins betreute Wohnen**

*Gisela Gouriou, Sie sind vor einiger Zeit in eine Wohnung mit „Betreutem Wohnen“ gezogen. Wie war der Abschied, die Umstellung?*

Es war eine Umstellung, kein Abschied. Ich konnte viel von meinem bisherigen Leben mitnehmen. Daher konnte ich mich gut auf das Leben in dieser wunderbaren kleineren Wohnung einlassen.

*Haben Sie die Entscheidung für diesen Umzug lange vor sich hergeschoben?*

Ich habe lange gesucht, daher war ich glücklich, als ich diese Wohnung in Bornheim gefunden hatte, und habe mich sofort entschlossen, jetzt den Schritt zu tun.

*Haben Sie schnell neue Menschen im Haus kennengelernt?*

Vieles hat sich durch Zufall ergeben. Ich habe erst mal abgewartet, zumal wir am Anfang nicht gemeinsam gegessen haben, sondern jeder in seiner Wohnung. Als nach etwa einem Jahr die Cafeteria fertig war, habe ich einen Tisch gefunden, wo ich nun mit drei anderen, die ich vorher nicht kannte, gemeinsam esse. Wir mögen uns und verstehen uns, obwohl ich bei der Lautstärke im Raum Probleme mit dem Hören habe – mehr als die anderen! Inzwischen besuchen wir uns gegenseitig oder unternehmen was. Es gibt jetzt auch vom Haus verschiedene Angebote. An vielen beteilige ich mich, wie zum Beispiel Gymnastik – und heute haben uns die Sternsinger besucht.

*Dorothea Geffert*

## Los geht's

Mittendrin im Neuanfang,  
hinter uns vertraute Wege,  
vor uns Vieles unbekannt.

Wir sind nicht gleich,  
wir kommen verschieden,  
mit Fragen und Skepsis im Gepäck.  
Manches fügt sich schnell zusammen,  
anderes braucht Geduld und Zeit.

Jeder Schritt ist ein Beginnen,  
mag er auch noch zögernd sein.  
Was wir wagen, wächst zusammen,  
was wir teilen, macht uns eins.

# Kommt! Bringt eure Last

## Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

**Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.**

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölförderung und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Auch in Alfter und Bornheim wird der

Weltgebetstag am 6. März 2026 in ökumenischen Gottesdiensten, engagiert gestaltet von überkonfessionellen Vorbereitungssteams, gefeiert.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

### Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag am 6. März 2026 in Alfter und Bornheim:

**15.00 Uhr** Kath. Kirche St. Sebastian Roisdorf

**17.00 Uhr** Kath. Kirche St. Aegidius Hemmerich

**17.00 Uhr** Ev. Dreieinigkeitskirche Hersel

**17.00 Uhr** Kath. Pfarrkirche St. Gervasius und Protasius Sechtem

**18.00 Uhr** Kath. Pfarrkirche St. Maria Hilf Volmershoven-Heidgen

**18.00 Uhr** Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven

**19.00 Uhr** Kath. Pfarrkirche St. Matthäus Alfter (Ort)

## GO! um 11

Sonntag, 15. März  
um 11.00 Uhr  
in der ARCHE Sechtem

### „Weil ich dazugehören will!“ Gottesdienst mit Taufe

Go!um11 - der besondere Gottesdienst mit anschließender

### „Sechtemer Suppenküche“.

Alle, die gerne singen, sind ganz herzlich eingeladen zum

### Chorprojekt

mit Stefanie Hachenberg.

Proben in der ARCHE:  
Fr., 13.3., 20.00 - 21.30 Uhr  
Sa., 14.3., 10.00 - 13.00 Uhr

Die Predigt hält diesmal Pfarrer Steffen Sorgatz.



**Weltgebetstag**  
Nigeria  
**6. März 2026**  
**Kommt!  
Bringt eure Last.**

# Emmausfest: Fulminanter Start

Gemeinde feiert ihren Beginn mit einem einladenden Fest

„Das war ein toller Start!“

**Diese und ähnliche Aussagen konnte man in den Tagen nach dem Emmausfest am 18. Januar in der Dreieinigkeitskirche in Hersel mehrfach hören. Aus allen Dörfern und Stadtteilen waren Gemeindeglieder und Gäste gekommen, um miteinander den Start der neuen Gemeinde zu feiern.**

Der trotz seiner Länge eher kurzweilige Gottesdienst begann damit, dass alle eingeladen waren, ihre Bedenken und Wünsche hinsichtlich der neuen Gemeinde auf Zettel zu schreiben. Diese wurden dann an den fast lebensgroßen drei Figuren des neuen Gemeindelogos im Altarraum angebracht. Liturg war Pfarrer Dieter Katernberg. Die Posaunenchor, die Band „KONFIRE“ und die Kantoreien bereicherten den Gottesdienst mit ihren musikalischen Beiträgen. Es gab eine szenische Lesung der Emmausgeschichte

und einen vertiefenden Poetryslam zur Geschichte, kunstvoll vorgetragen von Dorothee Schwolgin.

In seiner Kurzpredigt stellte Pfarrer Andreas Schneider die Frage, wo denn eigentlich dieses berühmte Emmaus liegt. Doch, so Andreas Schneider, bevor wir uns als Gemeinde darangeben, auf der Suche nach dem verlorenen Schatz „Emmaus eine Jerusalemfahrt zu planen“, könnten wir erst einmal in unseren eigenen sieben Gemeindezentren nach dem Auferstandenen suchen. Denn schließlich biete jedes Zentrum die Möglichkeit, einen bestimmten Aspekt der Geschichte Gottes mit uns zu entdecken.

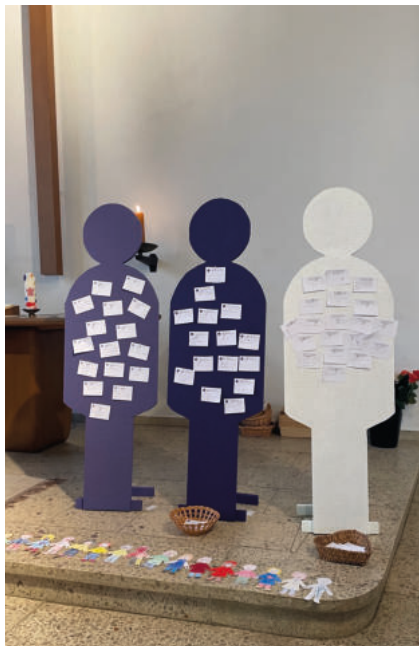
Parallel dazu feierten die Kinder im Untergeschoss Kindergottesdienst und brachten dann eigene Fürbitten mit in den Gottesdienst.

Anschließend sangen die Kantoreien das inoffizielle „Emmauslied“, das das Flair der großen Weite aufnimmt und von dem Reichtum erzählt, der entsteht, wenn Menschen zusammenkommen und das, was man hat, zusammentragen und miteinander teilen:

„Komm wir gehen neuen Wege, ist der Weg auch noch so weit. Beten, Reden, Hören, das Brot brechen auf dem Weg zur Ewigkeit.“

Im offiziellen Teil würdigte zunächst Dietmar Pistorius, Superintendent des Kirchenkreises Bonn, das reibungslose Zusammengehen der drei Gemeinden, bevor er zusammen mit Dorothea Geffert, Mitglied des Kreissynodalvorstands, den ausscheidenden Mitgliedern

Foto: Caroline v. Andrian





der drei Presbyterien für ihre Arbeit dankte und dann die Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses, das neue Leitungsgremium der Gemeinde, verpflichtete und segnete.

In seiner kurzen Ansprache betonte Pistorius, dass die festliche Gründung am 18. Januar nur eine Etappe auf dem Weg sei, auf den sich die neue Gemeinde gemacht habe. „Wer aber Wege geht, der lernt das Sehen“, so Pistorius, und erkenne dabei, im Wechsel zwischen Fernsicht und Nahperspektive, „wie wunderbar die Schöpfung ist, wie verletzlich und zart“. Und, mit Bezug auf den Namen unserer Gemeinde, könne man auf dem Weg seine Geschichten teilen, einander sehen, aber auch Christus erkennen. Die große Verheißung der Emmausgeschichte sei ja die, „dass wir auf dem Weg zwischen unserem Woher und unserem Wohin erleben können, dass Gott mitgeht“.

### **Vielfalt entdecken**

Nach dem Gottesdienst gab es ein Mittagessen mit selbstgekochten Suppen und einem Nachtischbuffet. An Stellwänden mit Plakaten konnten die Gemeindemitglieder sich einen Überblick verschaffen, was es alles in der Gemeinde zu entdecken gibt. Jede Gruppe durfte sich mit einem Poster vorstellen.

Bis in den späten Nachmittag hatten Besucherinnen und Besucher in allen Ecken des Herseler Gemeindezentrum Gelegenheit zur unbeschwernten Unterhaltung und zum ernsthaften Austausch, die reichlich genutzt wurde.

Wunderschöne Klänge des gemeinsamen Chors im Eröffnungsgottesdienst.  
Foto: Heidi Hamm



Superintendent Dietmar Pistorius bei seiner Ansprache  
Foto: Karsten Thon

Alles in allem also ein gelungener Start, der Lust auf mehr macht.

### **Den Alltag verzaubern**

Von Hermann Hesse stammen die schönen Worte: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns schützt und der uns hilft zu leben.“

Darauf wird es jetzt ankommen, dass wir den belebenden Geist dieses Tages nutzen, um unsere Gemeinde auch weiterhin mit Leben zu füllen und uns gegenseitig zu bereichern.

*Andreas Schneider*

**Komm den Frieden wecken**  
 Friedensgruppe  
 Komm den Frieden wecken  
 Demokraten!  
 Mahnwache

**Anderhalb - Die Klima AG**  
 Der GRÜNE HAHN  
 Für eine Kirche mit Zukunft

Ev. EMMAUS - Kirchengemeinde  
 an Rhein und Vorgebirge

**Eltern-Kind-Gruppe**  
 Ev. Kirche am Herrenvingert  
 Leitung  
 Sibylle Thron

**OKUMENE**  
 2016 JAHRESPROGRAMM  
 miteinander Kirche(w)leben

**Theologischer Gesprächskreis Alter**  
 Gibt das Sinn?  
 ROSA  
 SCHLUSS

**Kindergottesdienst**  
 In der Ev. Kirche am Herrenvingert  
 Jeden 2ten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr  
 Unser Team  
 Maria Lorenz, Cornelia

**Das gelbe Bäckchen und Simon**  
 Hier wird gespielt, gelacht und gelächert  
 Hier wird gelächert, gelacht und gelächert  
 Hier wird gelächert, gelächert und gelächert

**Kidstreff**  
 Am 16. um 16 Uhr!  
 Termine für dieses Jahr:  
 16.02. Montag  
 16.03. Donnerstag  
 16.04. Samstag  
 16.05. Sonntag  
 16.06. Montag  
 16.07. Dienstag  
 16.08. Mittwoch  
 16.09. Donnerstag  
 16.10. Freitag  
 16.11. Samstag  
 16.12. Sonntag

Foto: Nicola Koklisch

# Wand der Möglichkeiten

## Der ganze Reichtum des Gemeindelebens

Die „Wand der Möglichkeiten“ hatten die zahlreichen Initiativen und Gruppen, die die drei Gemeinden in die neue Gemeinde eingebracht haben, beim Emmausfest genutzt, um sich vorzustellen. Das bot nicht nur Gelegenheit, sich vom Reichtum zu überzeugen, der schon bisher im evangelischen Gemeindeleben in Alfter und Bornheim herrschte, sondern machte vielleicht auch Lust, über den nun verschwundenen Zaun hinaus aktiv zu werden.



## Kommunikation mit der Gemeinde

### Unsere Gemeinde ist Pilotgemeinde

Zukünftig wünschen wir uns mehr Kontakt zu Ihnen. und möchten Sie gerne auf Ihrem persönlichen Lebensweg begleiten, für Sie da und ansprechbar sein.

Unsere Kirchengemeinde ist eine von 100 Pilotgemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), die sich entschieden hat, ab 2026 die Kommunikation mit ihren Gemeindemitgliedern zu vertiefen.

Einen persönlichen Gruß, eine gemeinsame Erinnerung oder einen Impuls für Ihren Alltag möchten wir Ihnen künftig schicken und stärker an Ihrem Leben teilhaben.

Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in den nächsten Wochen oder Monaten eine Karte oder einen Brief von uns bekommen. Zu welchem Anlass oder Ehrentag genau Sie von uns hören werden – das bleibt eine Überraschung!

Und keine Sorge – wir melden uns nicht ständig bei Ihnen.

Damit wir Sie künftig auch digital anschreiben dürfen, benötigen wir Ihre aktuellen Kontaktdaten. Wenn Sie bereits unseren Gemeinde-Newsletter erhalten oder uns Ihre E-Mail-Adresse aus einem anderen Anlass mitgeteilt haben, dann würden wir mit dieser E-Mail-Adresse den Kontakt aufnehmen. Sollten Sie das nicht oder irgendwann nicht mehr wünschen, können Sie ganz einfach mit dem Abmeldelink in jeder E-Mail der Datennutzung widersprechen.

Für die Eingabe Ihrer Kontaktdaten scannen Sie bitte einfach den QR-Code oder nutzen Sie diesen Link:

<https://www.emmaus-evangelisch.de/lebensbegleitung/digitale-lebensbegleitung>



Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen – ob per Post oder digital. Bleiben Sie behütet.

*Karsten Thon*



## 5€-Initiative lässt die Puppen tanzen

Gemeinschaft erleben – das gehört zu den Satzungszielen der 5€-Initiative, und deshalb finanziert sie dieses Gastspiel der Bielefelder Puppenspiele, die durch ihre Auftritte im Vorgebirge schon ein Stammpublikum gewonnen haben. In diesem Jahr bringen sie ein österliches Kasperle-Theaterstück mit.

**Ein trauriger Hase, ein farbloses Osterei – das ist die Ausgangssituation im Stück „Owei Owei – (nur) ein Osterei“.**

Wie die Sache ausgeht und doch noch Glück entsteht, das können vor allem Kinder, aber auch Erwachsene zusammen **am 8. März um 15 Uhr in der Markuskirche in Hemmerich** erleben.

Weitere Ziele der 5€-Initiative: Alles, was Schwache unterstützt und was bei der Entwicklung eigener Fähigkeiten hilft (jeweils generell, keine finanzielle Förderung von Einzelpersonen). Spenden und Ideen, wo wir unterstützen können, sind stets willkommen.

Das Vorstandsteam steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung:

Sabine Dues, [s.dues@web.de](mailto:s.dues@web.de),  
02227-9099180

Jan Kobernuss, [j.kobernuss@gmail.com](mailto:j.kobernuss@gmail.com),  
02227-2334

Wilko Töllner, [wilko.toellner@ekir.de](mailto:wilko.toellner@ekir.de),  
02222-649452

**Das Spendenkonto der 5€-Initiative:**  
**IBAN: DE42 3506 0190 1088 4331 45**

## Trauriger Abschied von drei Engagierten

Wir erinnern uns dankbar an die Arbeit und das Wirken dreier Menschen, die unsere Gemeinde viele Jahre lang durch ihr Engagement bereichert haben. Wir trauern mit ihren Ehepartnern, Familien und Freunden.

### Irmgard Siewert

\* 25. August 1935 † 17. Dezember 2025

Irmgard Siewert hat sich viele Jahre als guter Geist um unsere Markuskirche in Hemmerich gekümmert. Blumenschmuck aus dem eigenen Garten und die Adventsmärkte waren ihr besonderes Anliegen. Viele Gruppen und Kreise lebten von ihrer Mitwirkung. Von 1996 bis 2004 war sie als Mitglied im Presbyterium der Gemeinde Vorgebirge aktiv.

### Peter Iwand

\* 5. Juni 1933 † 7. Januar 2026

Peter Iwand war von 1995 bis 2002 im Presbyterium der Gemeinde Vorgebirge tätig. Sein juristisches Fachwissen und seine allseitige menschliche Zuwendung waren für uns immer wertvoll. Auch nach seiner Zeit als Presbyter stand er für alle Gemeindeglieder mit und ohne Behinderung stets mit Rat und Tat zur Verfügung.



Foto: epc-bild, Jens Schulze

### Marlies Schumacher

\* 14. Februar 1951 † 17. Oktober 2025

Marlies Schumacher, Gründerin und langjährige Leiterin des „Flötenkreises Hemmerich“, ist im vergangenen Oktober nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Unser Mitgefühl gilt allen, die mit uns um sie trauern. Wir vermissen sie sehr.

Nachdem Marlies Schumacher zunächst Kinder unterrichtete, konnte sie mit ihrer Freude zur Blockflöte dann auch Erwachsene, zunächst aus dem Kirchenchor, für dieses Instrument begeistern. So entwickelte sich ab 1988 der Flötenkreis mit immer neuen Mitgliedern – nicht nur aus dem Vorgebirge, sondern auch aus Bergisch Gladbach, Hürth, Brühl, Bonn und Bad Godesberg.

Mit ihrer Freude zur Musik schaffte es Marlies Schumacher, unterschiedliche Altersgruppen mit unterschiedlichen Kenntnissen für das Blockflötenspiel zu begeistern. Nicht immer war es leicht, die unterschiedlichen Fähigkeiten der Mitspielenden zu einem „Ensemble“ zusammenzubringen. Aber sie war stets geduldig, freundlich und zuversichtlich und konnte ihre Begeisterung auf ihren Flötenkreis übertragen.

Ihre Idee vom „gemeinsamen Musizieren“ mit Freude an unserem Instrument wollen wir ganz in ihrem Sinne weitertragen und hoffen, das mit der neuen Leiterin Agnes Steinmetz zu erreichen.

*Für den Flötenkreis,  
Brigitte Molitor*

Die **Hoffnung** haben wir  
als einen **sicheren und festen**  
**Anker** unsrer **Seele.** «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026



Foto: Thomas Freudenstein

## 30 Jahre evangelische Kirche am Herrenwingert

### Jubiläum startet mit Gottesdienst am 15. März

**„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!“ (Psalm 36,8) – unter diesem Motto feiern wir am Sonntag, 15. März, 30 Jahre Evangelische Kirche am Herrenwingert in Alfter.**

Wir beginnen unser Fest um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Hagen Fritsche gestaltet wird. Anschließend stoßen wir an und laden Sie zu Begegnung und Gesprächen bei Jubiläumssuppe und Kuchenbuffet ein. Es wird eine Ausstellung von Bildern aus

der Bauphase unseres Hauses und eine Mitmachaktion zum Motto unseres Festes geben. Lassen Sie sich überraschen.

Auch in den folgenden Wochen bis zu den Sommerferien werden wir immer wieder zu besonderen Veranstaltungen anlässlich unseres Jubiläums einladen – merken Sie sich vor, was Sie anspricht:

#### **Dienstag, 31. März, 19.00 Uhr**

Tanz zur Passion, Tanzperformance mit dem Lebenstänzer Felix Grützner und dem Cellisten Bernhard Zapp

#### **Sonntag, 12. April, 11.30 Uhr**

„Here comes the sun“, romantische Miniaturen und Jazz für Flöte und Klavier zum Frühlingsanfang, mit Ulf Rees, (Flöte) und Uwe Rees (Klavier)

#### **Montag, 27. April, 19.00 Uhr**

„Vom Frieden singen – vom Frieden hören“, Lieder und Texte zum Mitsingen und Zuhören mit dem Chor „Grenzenlos“

Weitere Veranstaltungen sind in der Planung, wie eine Bilderausstellung zu den Wundern Jesu, Kindertheater, Filmbend und manches mehr. Die Termine werden wir auf der Homepage unserer Gemeinde bekanntgeben.

## Sommerkirchenreihe „Psalmen“

Schlagen Sie Ihren Lieblingspsalm vor!

**Auch in diesem Sommer wollen wir wieder eine Sommerpredigt-Reihe veranstalten – diesmal auf Anregung aus der Gemeinde zu den Psalmen. Noch sind wir dabei, die Reihe zu konzipieren. Helfen Sie uns dabei!**

Schreiben Sie uns, was Ihr Lieblingspsalm oder Ihr Lieblingsvers aus den Psalmen ist. Und schreiben Sie bitte ein paar Worte dazu, was Sie mit diesem Text verbindet.

An:

Pfarrer Michael Verhey, Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge  
Hans-Dietrich-Genscher-Str. 34,  
53332 Bornheim-Hersel  
oder michael.verhey@ekir.de.



Foto: Pixabay

# Konfirmationen 2026

Termine zwischen Ostern und Pfingsten

Samstag, 25. April, 11.00 Uhr,  
Dreieinigkeitskirche Hersel

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr,  
Jesus-Christus-Kirche Witterschlick

Sonntag, 3. Mai, 11.00 Uhr,  
Ev. Kirche am Herrenwingert Alfter

Samstag, 25. April, 14.00 Uhr,  
Dreieinigkeitskirche Hersel

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr,  
kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
Oedekoven

Samstag, 9. Mai, 14.00 Uhr,  
Ev. Markuskirche Hemmerich

Sonntag, 10. Mai, 11.00 Uhr,  
Ev. Markuskirche Hemmerich

Samstag, 16. Mai, 13.30 Uhr,  
Versöhnungskirche Bornheim

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr,  
Versöhnungskirche Bornheim



Foto: Andreas Schmieder



Foto: privat

## Posaunenchor Greenhorns

Seit mehr als 50 Jahren besteht die Musiker-Gruppe in Alfter-Witterschlick

**Wir Greenhorns sind der Posaunenchor an der Jesus-Christus-Kirche in Alfter-Witterschlick. Seit 1974 bringen wir mit unseren Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben frischen Wind in das Gemeindeleben.**

Unsere Instrumente lassen wir so gut wie überall erklingen – modern, klassisch oder mit geistlicher Musik. Das hat uns schon zu vielfältigen Einsätzen geführt, zum Beispiel in Gottesdiensten und Messen, im Freiluft-Gottesdienst, bei Prozessionen, beim Kirchentag, im Zirkuszelt, auf dem Anhänger eines Traktors, in der Zuckerfabrik, bei Martinszügen, im Karnevalszug und in vielen Konzerten.

Wir **proben** im Gemeindehaus an der Jesus-Christus-Kirche (Witterschlicker Allee 4, Alfter), jeweils montags um 19.30 Uhr (Ausnahme Schulferien). Neue Mit-

spielerinnen und Mitspieler jeden Alters und aller Konfessionen sind jederzeit herzlich willkommen.

Für die **Ausbildung** am Instrument – auch für Erwachsene – können wir in Zusammenarbeit mit Instrumental-Lehrern auch Einzelunterricht anbieten. Bei Bedarf können wir auch Leihinstrumente organisieren.

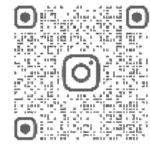
**Leiter** des Posaunenchores ist Rudolf Wedel (Tel. 0228/692808, rudolfwedel@

web.de). Er ist hauptberuflich Posaunist im Beethoven-Orchester Bonn.

Schauen Sie sich gerne auch auf unserer **Website** [www.greenhorns-posaunenchor.de](http://www.greenhorns-posaunenchor.de) vorbei. Hier finden Sie weitere Informationen, unsere Termine und bei Instagram viele Bilder von unseren Aktivitäten in den letzten Jahren.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Greenhorns*



@GREENHORNS\_WITTERSCHLICK

JOHANNES 20,29  
**Jesus** spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026

# Der Bevollmächtigtenausschuss nimmt seine Arbeit auf

Konstituierende Sitzung am 22. Januar in Hersel

**Am 22. Januar 2026 trat das Leitungsgremium unserer neuen Gemeinde, der Bevollmächtigtenausschuss (BVA), zu seiner konstituierenden Sitzung in Hersel zusammen. Zu Gast war der Superintendent des Kirchenkreises Bonn, Dietmar Pistorius.**

Der Kreissynodalvorstand (KSV) hatte am 24. November 2025 auf Vorschlag der Presbyterien der drei Ursprungsgemeinden, Vorgebirge, Hersel und Kottenforst, 20 Personen zu Bevollmächtigten für die Leitung unserer Gemeinde bestimmt.

## Zusammensetzung des BVA

Benedict v. Andrian-Werburg (Witterschlick)  
Hans-Christoph Behr (Sechtem)  
David Benöhr (Hersel)  
Matthias Braun (Hersel)  
Anja Brill (Alfter)  
Thomas Geupel (Hemmerich)  
Fenja Heimann (Bornheim)  
Anke Hejtmanek (Bonn)  
Stephan Hobe (Impekoven)  
Pfr. Dieter Katernberg (Bornheim)  
Justus Liebig (Alfter)  
Jens Meyer-Puttlitz (Brenig)  
Martin Reuber (Sechtem)  
Karin Reuss (Witterschlick)  
Pfr. Andreas Schneider (Witterschlick)  
Pfr. Steffen Sorgatz (Hersel)  
Annika Staus (Witterschlick)  
Sibylle Thon (Alfter)  
Pfr. Michael Verhey (Hersel)  
Peter Zimmermann (Hersel)

Der Posten des/der Vorsitzenden ist derzeit vakant. Stellvertretende Vorsitzende ist Karin Reuß.

Hinzu kommen in beratender Funktion: Pfrin. Anke Kreutz (Witterschlick)  
Pfr. Friedemann Seeger (Hemmerich)

Alle Mitglieder des BVA waren schon vorher in den Presbyterien der drei Ursprungsgemeinden tätig.

In zwei Jahren, wenn in der Rheinischen Landeskirche regulär die Presbyteriumswahlen stattfinden, wird dann von allen Gemeindemitgliedern ein neues Presbyterium gewählt werden.

## Erste Ämter besetzt

In der Sitzung erläuterte uns Superintendent Dietmar Pistorius, dass die Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle (ehemals Pfr. Altemüller) oberste Priorität habe, ebenso wie der Dienstplan der verbleibenden Pfarrer.

Zur Entlastung der Pfarrer in der Administration der Gemeinde diskutierte der BVA mit dem Superintendenten die Schaffung der Position eines Gemeindegamers.

Im weiteren Verlauf wurden u.a. Kirchmeister, Mitglieder der Fachausschüsse sowie Vertreter der Gemeinde in Gremien des Kirchenkreises gewählt.

Zu den bereits gebildeten Fachausschüssen gehören der Finanzausschuss, der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, der Jugend-, der Personal- sowie der Bau- und Gebäudeausschuss.





Jeweils vier bis fünf BVA-Mitglieder wurden in jeden Ausschuss gewählt, die bei Bedarf Projektgruppen mit weiteren Gemeindemitgliedern bilden können.

### **Anspruchsvolle Agenda**

Der Finanzausschuss wird in den kommenden zwei Jahren die Kosten im Blick behalten und versuchen, durch Synergieeffekte Kosten zu sparen. Sehr wichtig werden die immer noch ausstehenden Haushaltsabschlüsse der letzten fünf Jahre der Ursprungsgemeinden sein. Erst wenn diese vorliegen, werden wir einen genauen Überblick über die Finanzsituation der Gemeinde haben.

Der Ausschuss Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik wird zusammen mit den Pfarrern die Gestaltung der Gottesdienste, die mögliche Harmonisierung der Gottesdienstordnung, die Auswahl der Kollekten und den Einsatz der Kirchenmusik erörtern.

Der Jugendausschuss wird die gute und erfolgreiche Jugendarbeit fortsetzen. Jugendleiter, Teamer etc. werden gemeinsam oder in Projektgruppen die Aktivitäten für das laufende Jahr planen.

Der Personalausschuss wird sich mit den Ausschreibungen für je eine Stelle „Jugendleitung“ und „Gemeindemanagement“ beschäftigen. Weiterhin wird man sich mit einer zukunftsfähigen Personalplanung befassen.

Die schon im vergangenen Jahr gebildete Gruppe Gebäudebedarfsplanung wird ihre Arbeit als Bau- und Gebäudeausschuss fortsetzen. Die Frage, welche

Gebäude die Gemeinde auf lange Sicht wird halten und energetisch ertüchtigen können, ist ein Thema, das alle Kirchengemeinden in der rheinischen Landeskirche auf der Agenda haben. Hierzu müssen alle Gebäude unserer Gemeinde auf ihre Auslastung bewertet und auf ihren baulichen Zustand überprüft werden. Die Bewertung der Ergebnisse soll dann Thema zweier Klausurwochenenden des BVA in diesem Jahr sein.

### **Weichen gestellt**

Eine Reihe von Beschlüssen, wie die Inkraftsetzung der neuen Gemeindeglocke, die Übernahme aller bisherigen Mitarbeiter, Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindebüros an drei Standorten und die Organisation der Mitgliederkommunikation wurden gefasst.

Für die nächsten Sitzungen haben wir viele Punkte im Themenspeicher. Das betrifft unter anderem die Gebäudebedarfsplanung, die Einstellung eines Jugendleiters oder einer Jugendleiterin und eines Gemeindemanagers oder einer Gemeindemanagerin und stets die Berücksichtigung der Wünsche und Sorgen unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

*Karin Reuß, stellvertretende Vorsitzende  
des BVA*

## Zeitenwende in der Friedensethik? Neue Friedensdenkschrift der EKD

Vortrag und Diskussion am 11. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Katharina-von-Bora in Oedekoven

Am 10. November 2025 hat der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) im Rahmen der diesjährigen EKD-Synode in Dresden unter dem Titel „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick – Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“ eine neue Friedensdenkschrift der EKD der Öffentlichkeit präsentiert. Die letzte Friedensdenkschrift stammte aus dem Jahre 2007 und war in einer vollkommen anderen welt- und sicherheitspolitischen Situation als der heutigen entstanden. Wenige Monate nach dem russischen Überfall auf die Ukraine

im Februar 2022 hatte die EKD sich bei ihrer Synode im November 2022 in Magdeburg aufgegeben, ihre friedensethischen Positionen zu überprüfen.

Die neue Friedensdenkschrift hat ein durchaus kontroverses Echo ausgelöst. Während Bundesaußenminister Johann Wadepuhl, CDU, äußerte, die Friedensdenkschrift habe „kluge Antworten“ auf schwierige Fragen gefunden, urteilt zum Beispiel der Publizist Jacob Augstein, die EKD-Denkschrift sei eine „Katastrophe“.

Auch wenn das Papier nicht den Charakter eines verbindlichen Lehrschreibens hat – das gibt es im Protestantismus nicht – stellt es eine wichtige Diskussionsgrundlage für ein Thema dar, dem man sich als Christ kaum wird entziehen können.

Unser Gemeindemitglied Benedict v. Andrian, Oberst a.D., blickt mit uns in die neue Friedensdenkschrift und gibt Denkanstöße zur Einordnung in die aktuelle sicherheitspolitische Situation in Deutschland und zur Frage des Christseins in unruhigen Zeiten und stellt sich der Diskussion. Herzliche Einladung!



Foto: Benedict von Andrian

## In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Unter diesem Titel lädt das Team „Wir im Quartier“ **am 19. März um 19.00 Uhr** zu einem Impulsvortrag mit anschließender Diskussion in den Pfarrsaal St. Edith Stein, Borsigallee 29 in Bonn Brüser Berg ein. Referentin wird die Trauerbegleiterin und Resilienztrainerin Dr. Sylvia Brathuhn sein. Sie ist auch Lehrbeauftragte an der Universität Koblenz und Autorin zahlreicher Lehrbücher. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte an [hospizdienst.bonn@helios-gesundheit.de](mailto:hospizdienst.bonn@helios-gesundheit.de)



## Heiligabend anders

30 Menschen von überall aus unserer Emmaus-Gemeinde haben den Heiligabend 2025 mal anders gefeiert: nicht zu Hause, sondern im Gemeindezentrum in Hersel: gemeinsam den Heiligabendgottesdienst feiern. Gemeinsam essen. Gemeinsam singen.

Alle Altersgruppen waren vertreten. Von der Familie mit kleinem Kind bis ins fortgeschrittene Alter. Und erfreulicherweise gab es unter den Gästen und im Vorbereitungsteam gleich mehrere kompetente Musikanten, sodass alle Liedwünsche berücksichtigt und umgesetzt werden konnten.

Eine ganze Reihe von helfenden Händen und Köpfen hat die gemeinsame Feier vorbereitet, denen an dieser Stelle ein dickes „Danke“ gesagt sei.

Aus unserer Sicht steht einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts entgegen.

*Das Vorbereitungsteam*

*Ulla Pietruk, Dietmar Heidemann, Heidi Leinweber, Harry Chyle, Evelin Heinle-Braun und Matthias Braun*



Foto: privat

## Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte

### Passionsandachten in Bornheim

Wir legen uns oft Panzer der Härte zu, um unseren eigentlichen Gefühlen zu entkommen. Mit dem Thema der evangelischen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ befassen wir uns in den ökumenischen Frühschichten und bieten in der Passionszeit eine halbe Stunde Zeit für Ideen, wie wir gefühlvoller mit uns und damit auch mit anderen umgehen können. Wir treffen uns in der Versöhnungskirche in Bornheim, freitagsmorgens **um 6 Uhr am 27. Februar, 6. März, 13. März, 20. März und am 27. März**. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

*Dorothea Geffert*



Bild: Jodie Criggs / Getty Images

- Evangelische Kirche am Herrenwingert, **Alfter**
- Versöhnungskirche, **Bornheim**
- Markuskirche, **Hemmerich**

- Dreieinigkeitskirche, **Hersel**
- Gemeindehaus Katharina von Bora, **Oedekoven**
- Jesus-Christus-Kirche, **Witterschlick**

- Die ARCHE – Evangelisches Gemeindezentrum, **Sechtem**
- ☺ Kindergottesdienst
- ▼ Gottesdienst mit Abendmahl

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
So, 01.03. <i>Reminiscere</i>	9.30	Wi	<b>Singegottesdienst</b>	☺
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Michael Verhey	▼
	11.00	Hr	<b>Kindergottesdienst</b> KiGo-Team u. Steffen Sorgatz	☺
	11.00	Al	<b>Gottesdienst</b> Dieter Katernberg u. Konfi-Eltern	▼
	18.00	Bo	<b>Gottesdienst</b> Dieter Katernberg u. Konfi-Eltern	▼
Fr, 06.03.	6.00	Bo	Ökumenische Frühschicht	
	15.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. St. Sebastian, Roisdorf	
	17.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Kirche St. Aegidius, Hemmerich	
	17.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Pfarrkirche St. Gervasius u. Protasius, Sechtem	
	17.00	Hr	<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b>	
	18.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	
	18.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Pfarrkirche St. Mariä Hilf, Vollmershoven-Heidgen	
	19.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, Alfter (Ort)	
	19.00		<b>Gottesdienst z. Weltgebetstag</b> Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, Alfter (Ort)	
So, 08.03. <i>Okuli</i>	9.30	Oe	<b>Gottesdienst</b> , Jens Kreuter Vorstellung der Konfis anschl. Gemeindecafé	▼
	11.00	Al	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team u. Sibylle Thon	☺
	11.00	Hr	<b>Gottesdienst</b> , Steffen Sorgatz	

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
So, 08.03. <i>Okuli</i>	11.00	Hm	<b>Gottesdienst</b> Dieter Katernberg u. Konfi-Eltern	▼
Fr, 13.03.	6.00	Bo	Ökumenische Frühschicht	
So, 15.03. <i>Laetare</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst</b> , Anke Kreuz	☺
	11.00	Al	<b>Festgottesdienst 30 Jahre Kirche am Herrenwingert</b> Michael Verhey u. Posaunenchor	
		Hm	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team	☺
	11.00	Se	<b>Go!um11</b> Go!-Team u. Steffen Sorgatz (mit Chorprojekt)	
Fr, 20.03.	6.00	Bo	Ökumenische Frühschicht	
So, 22.03. <i>Judika</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst</b> , Michael Backhaus	▼ ☺
	11.00	Bo	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team Alte Kirche, Bornheim	☺
	11.00	Hr	<b>Gottesdienst</b> , Steffen Sorgatz	▼
	11.00	Hm	<b>Gottesdienst</b> , Friedemann Seeger	
	18.00	Oe	<b>Gottesdienst</b> , Michael Backhaus	▼
Fr, 27.03.	6.00	Bo	Ökumenische Frühschicht	
So, 29.03. <i>Palmsonntag</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst zum Palmsonntag</b> Andreas Schneider	
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Hans-C. Behr	▼
	11.00	Bo	<b>Gottesdienst</b> , Stefanie Schmelzer Alte Kirche, Bornheim	
Do, 02.04. <i>Gründonnerstag</i>	19.00	Wi	<b>Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls</b> , Anke Kreuz	▼
	19.00	Bo	<b>Feierabendmahl</b> Dieter Katernberg u. Team	▼
Fr, 03.04. <i>Karfreitag</i>	11.00	Al	<b>Karfreitagsgottesdienst</b> Michael Verhey	▼
	11.00	Hm	<b>Karfreitagsgottesdienst</b> Friedemann Seeger	▼

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
Fr. 03.04. <i>Karfreitag</i>	11.00	Hr	<b>Karfreitagsgottesdienst</b> Steffen Sorgatz	▼
	15.00	Wi	<b>Gottesdienst z. Todesstunde Jesu</b> Benedict von Andrian	
	15.00	Bo	<b>Gottesdienst z. Todesstunde Jesu</b> Dieter Katernberg und Konfis	
	15.00	Se	<b>Gottesdienst z. Todesstunde Jesu</b> Steffen Sorgatz	
Sa, 04.04.	21.00	Wi	<b>Osternacht mit Kantorei</b> Andreas Schneider	
So, 05.04. <i>Oster- sonntag</i>	5.00	Bo	<b>Osternacht</b> Dieter Katernberg u. Konfis	▼
	9.30	Oe	<b>Ostergottesdienst m. Posaunenchor</b> Anke Kreuz Start auf Oedekovener Friedhof	▼
	11.00	Hm	<b>Ostergottesdienst</b> Irmelin Schwalb u. Dieter Katernberg	▼
	11.00	Hr	<b>Familiengottesdienst</b> , S. Sorgatz	
Mo, 06.04. <i>Oster- montag</i>	11.00	Al	<b>Familiengottesdienst</b> M. Verhey, S. Thon und Team	
So, 12.04. <i>Quasimodo- geniti</i>	9.30	Oe	<b>Gottesdienst</b> , Anke Kreuz	
	11.00	Al	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team u. Sibylle Thon	☺
	11.00	Hr	<b>Gottesdienst</b> , Hans-C. Behr	
	11.00	Hm	<b>Gottesdienst</b> , Friedemann Seeger	▼
Fr, 17.04.	19.30		<b>„Atempause“</b> <b>Ökum. Andacht mit Agape</b> Team Atempause Kath. Pfarrkirche St. Mariä Hilf, Vollmershoven-Heidgen	▼
Sa, 18.04.	18.00	Al	<b>Friedensgottesdienst</b> „Imagine - Frieden wie Gott ihn schenkt“ Eike Kohler	
So, 19.04. <i>Miseri- cordia</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst</b> , Michael Verhey	☺ ▼

\* Für das Frühstück wird um Anmeldung beim Gemeindebüro gebeten.

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
So, 19.04. <i>Miseri- cordia</i>	11.00	Bo	<b>Gottesdienst</b> , Dieter Katernberg	▼
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Michael Verhey	
	11.00	Hm	<b>KiGo Kunterbunt</b> mit Taufe KiGo-Team u. Friedemann Seeger	☺
Fr. 24.04.	18.00	Hr	<b>Gottesdienst</b> Steffen Sorgatz u. Konfis	▼
Sa, 25.04.	11.00	Hr	<b>Konfirmation 1</b> Steffen Sorgatz	
	14.00	Hr	<b>Konfirmation 2</b> Steffen Sorgatz	
So, 26.04. <i>Jubilae</i>	10.00	Wi	<b>Konfirmation</b> Andreas Schneider	
	11.00	Bo	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team Alte Kirche, Bornheim	☺
	11.00	Hm	<b>Gottesdienst</b> , Hans-C. Behr	
	18.00	Oe	<b>Gottesdienst</b> , Benedict von Andrian	
So, 03.05. <i>Kantate</i>	10.00		<b>Konfirmation mit Kantorei</b> Andreas Schneider Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Eckart Wüster	▼
	11.00	Hr	<b>Kindergottesdienst</b> , KiGo-Team und Steffen Sorgatz	☺
	11.00	Al	<b>Konfirmation</b> Dieter Katernberg	▼
	18.00	Bo	<b>Gottesdienst</b> , Steffen Sorgatz Alte Kirche, Bornheim	
	Sa, 09.05.	14.00	Hm	<b>Konfirmation</b> , Dieter Katernberg
So, 10.05. <i>Rogate</i>	9.30	Oe	<b>Gottesdienst für Leib und Seele*</b> Andreas Schneider	
	11.00	Hm	<b>Konfirmation</b> Dieter Katernberg u. Sibylle Thon	▼
	11.00	Al	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team u. Sibylle Thon	☺

- Evangelische Kirche am Herrenwin-  
gert, **Alfter**
- Versöhnungskirche, **Bornheim**
- Markuskirche, **Hemmerich**

- Dreieinigkeitskirche, **Hersel**
- Gemeindehaus Katharina von Bora,  
**Oedekoven**
- Jesus-Christus-Kirche, **Witterschlick**

- Die ARCHE – Evangelisches Ge-  
meindezentrum, **Sechtem**
- ☺ Kindergottesdienst
- ▼ Gottesdienst mit Abendmahl

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
So, 10.05. <i>Rogate</i>	11.00	Hr	<b>Gottesdienst</b> , Steffen Sorgatz	
Do, 14.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00	Hm	<b>Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst</b> Friedemann Seeger	
Sa, 16.05.	13.30	Bo	<b>Konfirmation</b> Dieter Katernberg u. Sibylle Thon	▼
	18.00	Al	<b>Abend-Gottesdienst</b> I. Schwalb und A. Heidekorn	
So, 17.05. <i>Exaudi</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst</b> Benedict von Andrian	
	10.00	Bo	<b>Konfirmation</b> Dieter Katernberg u. Sibylle Thon	▼
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Steffen Sorgatz	
	11.00	Hm	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team	☺
So, 24.05. <i>Pfingst- sonntag</i>	9.30	Wi	<b>Pfingstgottesdienst</b> Anke Kreutz	▼
	11.00	Hm	<b>Familiengottesdienst</b> Fiedemann Seeger u. Sibylle Thon	
	11.00	Bo	<b>KiGo Kunterbunt</b> KiGo-Team Alte Kirche, Bornheim	☺
	11.00	Hr	<b>Pfingstgottesdienst</b> Hans-C. Behr	
Mo, 25.05. <i>Pfingst- montag</i>	11.00	Al	<b>Familiengottesdienst mit Tauerinnerung</b> M. Verhey, S. Thon u. Team	
	16.00		<b>Ökum. Pfingstvesper</b> Dieter Katernberg Kath. Pfarrkirche St. Evergislus, Bornheim-Brenig	
So, 31.05. <i>Trinitatis</i>	9.30	Wi	<b>Gottesdienst</b> , Anke Kreutz	
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Eberhard von Faber und Steffen Sorgatz	

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst, Leitung	
So, 31.05.	15.00		<b>Ökum. Andacht</b> A. Schneider und Martin Sander Kapelle Klausenhäuschen, Witterschlick	
So, 07.06. <i>1. So. n. Trinitatis</i>	9.30	Wi	<b>Singegottesdienst</b>	☺
	11.00	Se	<b>Gottesdienst</b> , Dirk Voos	▼
	11.00	Hr	<b>Kindergottesdienst</b> , KiGo-Team und Steffen Sorgatz	
	11.00	Al	<b>Gottesdienst</b> , Sibylle Thon	▼
	18.00	Bo	<b>Gottesdienst</b> , Michael Verhey	
Mi, 10.06.	19.30	Wi	<b>Ökumenischer Taizé-Gottesdienst</b> Benedict von Andrian	

## Gottesdienste in Seniorenhäusern

**Libento** Seniorenresidenz Alter 1 x monatlich mitt-  
wochs um 16.00 Uhr

Wohnstift **Beethoven** Bornheim 1 x monatlich sonn-  
tags um 9.30 Uhr

Seniorenhaus **St. Angela** Hersel 1. Donnerstag im Mo-  
nat um 17.10 Uhr

Seniorenzentrum **St. Elisabeth** Merten 1 x monatlich  
mittwochs um 10.30 Uhr

Seniorenzentrum **St. Elisabeth** Oedekoven Donner-  
stag um 10.30 Uhr (2. April, 28. Mai, 9. Juli)

Altenheim **Maria Hilf** Roisdorf 1 x monatlich mitt-  
wochs um 10.30 Uhr

Altenheim **St. Sebastian** Roisdorf 1 x monatlich don-  
nerstags um 15.15 Uhr

Die genauen Termine erfahren Sie in Ihrem Haus!

# Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

## Besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde

Zu den folgenden besonderen Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern laden wir Sie ganz herzlich ein:

Gottesdienste zur Feier der Einsetzung des heiligen Abendmahls am Donnerstag, 2. April

**19.00 Uhr: Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick**

**19.00 Uhr: Versöhnungskirche, Bornheim**

In diesen Gottesdiensten steht die Feier des Abendmahls im Zentrum, das wir als Agapemahl feiern: neben Wein und Oblaten gibt es auch Brot, Trauben und Käse.

Gottesdienst am Karfreitag, 3. April

**11.00: Dreieinigkeitskirche, Hersel (Abendmahl)**

**11.00 Uhr: Evangelische Kirche am Herrenwingert, Alfter (Abendmahl)**

**11.00 Uhr: Markuskirche Hemmerich (Abendmahl)**

**15.00 Uhr: Evangelische Kirche Arche, Sechtem (Gottesdienst zur Todesstunde Jesu)**

**15.00 Uhr: Versöhnungskirche, Bornheim (Gottesdienst zur Todesstunde Jesu)**

**15.00 Uhr: Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick (Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Kantorei)**

In diesen eindrücklichen Gottesdiensten verstummt als Ausdruck der Trauer im Laufe der Feier die Orgel und der Altar wird verhüllt.

Feier der Osternacht

**Samstag, 4. April, 21.00 Uhr: Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick (Abendmahl und Ostereiersuche)**

**Sonntag, 5. April, 05.00 Uhr: Versöhnungskirche Bornheim (mit Abendmahl)**

Bei diesen besonderen Gottesdiensten werden wir in die dunkle Kirche einzuziehen, uns unserer Taufe erinnern und erleben, wie mit der Feier der Auferstehung das Licht und der Orgelklang in die Kirche zurückkehrt.

In Witterschlick werden wir anschließend vor der Kirche ein Agapemahl feiern, während die Kinder mit Taschenlampen Ostereier suchen dürfen. Wenn Ihr Kind mitwirken möchte, bitte melden unter: [andreas.schneider@ekir.de](mailto:andreas.schneider@ekir.de)

Auferstehungsfeiern am Ostersonntag, 5. April

**09.00 Uhr: Osterfrühstück im Evangelischen Gemeindezentrum Hersel**

im Anschluss:

**11.00 Uhr: Dreieinigkeitskirche Hersel, Familien-Gottesdienst**

**09.30 Uhr: Katharina-von-Bora-Haus Oedekoven (beginnt auf dem Friedhof Oedekoven)**

Es gibt fast nichts Schöneres, als auf dem Friedhof unter den Klängen eines Posannenchores und dem Singen der Vögel das Osterevangelium an verschiedenen Stationen zu hören. Anschließend wird der Gottesdienst im Gemeindehaus Katharina-von-Bora fortgesetzt.

**11.00 Uhr: Ev. Markuskirche, Hemmerich (Abendmahl)**

Ostermontag, 6. April

**11.00 Uhr: Evangelische Kirche am Herrenwingert (Familiengottesdienst)**

Das Fest der Auferstehung Jesu feiern wir in Alfter am **Ostermontag um 11 Uhr** mit einem Familiengottesdienst, zu dem uns Sibylle Thon und ihr Team herzlich einladen. Anschließend dürfen die Kinder auf Eiersuche gehen. Rund um unsere Kirche werden sie sicher fündig. Das **Frühstücksbuffet** ist für Sie im Seniorenraum vorbereitet. Nehmen Sie an den gedeckten Tischen Platz, genießen Sie das gemeinsame Osterfrühstück und einen kleinen Plausch mit Ihren Tischnachbarn. Sie sind herzlich willkommen!

# „Du bist kostbar“

## Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

**In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.**

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott - und für uns!“

### Rheinische Projekte

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rhei-

nische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere

zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant:innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

### Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) möglich. Weitere Infos gibt es auch auf [www.kirchentag2027.ekir.de](http://www.kirchentag2027.ekir.de) oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

### Trailer zum Fest

Übrigens: Unter dem Link [url.ekir.de/5o3](http://url.ekir.de/5o3) ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.

Kontakt: [kirchentag2027@ekir.de](mailto:kirchentag2027@ekir.de)



# Sachausschuss „Miteinander Kirche (be)leben“

## Kleiderkreisel

### **Kleidertauschen in gemütlicher Runde**

Samstag, 7. März, 11.00 - 13.00 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17a -

Kostenbeitrag: 7 € (inkl. Kaffee, Sekt und Snacks) - Anmeldung: erforderlich unter sachausschusshersel@web.de oder bei Ulla Faltin

## Lieblingsbücher entdecken

### **Christine Weinreiß stellt persönliche Buchfavoriten vor.**

Dienstag, 24. März, 19.30 – 21.00 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17a -

Kostenbeitrag: 5 € (inklusive Wein und Snacks) - Anmeldung: nicht erforderlich - Kontakt: Ulla Faltin

## Der Mond – unser Nachbar im All

### **Vortrag von Dr. Michael Geffert, Astronom**

Dienstag, 21. April, 19.30-21.00 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17a -

Kostenbeitrag: 5 € (inklusive Wein und Snacks) - Anmeldung: nicht erforderlich - Kontakt: Ulrike Radeloff-Schaaf

## Yoga mit Frühstück

### **Geführte 75-minütige Yogapraxis mit Yoga-Lehrer Moritz Windhorst**

Mit achtsamen Übungen und Entspannung. Anschließend gemeinsames Frühstück. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Samstag, 30. Mai, 9.00 - 12.00 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Hersel, Mertensgasse 17a - Kostenbeitrag: 20 € (inkl. reichhaltigem Frühstück) - Anmeldung: erforderlich unter sachausschusshersel@web.de oder bei Eva Grossmann und Andrea Schlüter

## Forum lebendige Gemeinde Sechtem

### **Film: „Maria Magdalena“**

#### **Filmbiografie von Garth Davis aus dem Jahr 2018.**

Als weibliche Jüngerin in der Gefolgschaft von Jesus und als Zeugin seiner Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung ist Maria Magdalena eine der zentralen Figuren der Bibelgeschichte. Doch sie ist auch eine moderne, junge Frau, die selbstbewusst und mutig gegen die Geschlechterrollen und Hierarchien ihrer Zeit rebelliert. (120 Min., FSK 12)

Dienstag, 3. März - Kath. Pfarrheim Sechtem, Wiener Straße 2a

Save the date!

### **Sommernachtsparty**

Freitag, 26. Juni

VOM SACHAUSSCHUSS HERSEL  
MITEINANDER KIRCHE (BE)LEBEN



## Ambulanter Hospizdienst feiert Jubiläum

Der Ambulante Hospizdienst Bornheim Alfter e.V. feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen. Aus diesem Grund finden übers Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind:

5. März, 18.30 Uhr: **Übergänge gestalten. Ein Abend über das Leben vor, im und nach dem Tod.** Mitgestaltet vom Ambulanten Hospizdienst, dem Gitarren- und Gesangsduo *With Four Hands* und Trauerrednerin Katrin Lankers. Nur mit Voranmeldung im Café Trebellii, Holzweg 3, Bornheim

12. März, 19.00 Uhr: **Hospiz stellt sich vor**  
Bücherbrücke Alfter, Hertersplatz 14, Alfter  
Einlass ab 18.30 Uhr



31. März 2026, 19.00 Uhr: **Felix Grütznert tanzt zur Passion** - mit Cello-Musik  
Evangelische Kirche Am Herrenwingert, Alfter

15. April, 19.30 Uhr: **Konzert mit Henning Groscurth und weiteren Musikern des Beethoven-Orchesters**  
Bestattungshaus Klein, Königstraße 93, Bornheim

## Senfkorn-Schmiede Kunterbunt

Neue Initiative in Hemmerich

„Senfkorn-Schmiede Kunterbunt“ soll eine Projektwerkstatt für transkulturellen Austausch heißen. Ziel ist, dabei vom bloßen multikulturellen Nebeneinander zu einem echten Miteinander zu kommen.

Dazu wollen wir Projekte starten und begleiten, die Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenbringen.

Nach dem Senfkornprinzip beginnen wir bewusst klein und entwickeln Ideen gemeinsam von Anfang an, in der Hoffnung, dass daraus etwas Größeres wachsen kann. Möglich sind ganz unterschiedliche Projekte: z. B. Koch- oder Ess-Events, Spieleabende, Theater- oder Musikprojekte. Diese können einmalig oder als regelmäßige Treffen stattfinden. Teilnehmen können **alle Menschen unabhängig von ihrer religiösen oder weltanschaulichen Herkunft.**

Ansprechperson ist Udo Lewans, Grundschullehrer in Bornheim, Theaterpädagoge und Teilnehmer am: Qualifizierungskurs für Diversity-Kompetenz des PTI.

**Bitte per Mail anmelden:**

[udo.lewans@t-online.de](mailto:udo.lewans@t-online.de)

Ein erstes Treffen soll **am 21. März um 11.00 Uhr** in der Ev. Markuskirche, Rösberger Straße 35, Bornheim-Hemmerich stattfinden.



Foto: epd bild, Meike Böschemeyer

## Jubiläum für Eine-Welt-Gruppe und das (Kl)Eine-Welt-Café Alfter

Spenden und Erträge helfen Menschen mit Behinderung

**In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Vor 25 Jahren, am 16. März 2001, ging unsere Eine-Welt-Gruppe im Evangelischen Gemeindezentrum am Herrenwingert in Alfter an den Start.**

Im Verkauf und ein Jahr später auch im (Kl)Eine-Welt-Café bieten wir seitdem fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Wein, Gewürze und Kunsthandwerk aus aller Welt an. Dadurch konnten in den vergangenen Jahren rund 12.500 Euro an Spenden und Erträgen zusammengetragen werden.

Diese Mittel kommen Projekten zugute, die Menschen in benachteiligten Regionen der Welt unterstützen. Dazu zählt vor allem das Projekt Cajamarca von der in Peru lebenden und arbeitenden deutschen Lehrerin Christa Stark.

Dreh- und Angelpunkt dieses Projekts ist es, Kindern und Jugendlichen mit zum Teil schweren Behinderungen und sozial schwachen Familien zu helfen. Christa Stark entwickelte zum einen gemeinsam mit ihrem Team unter anderem eine mustergültige Förderschule und errichtete ein Kinderheim für Kinder mit Behinderung und für Waisenkinder.



Foto: Ingrid Anzt

Darüber hinaus wurden von ihr auch nachhaltige Initiativen gestartet, die behinderten Menschen vor Ort langfristige Perspektiven eröffnen, beispielsweise berufliche Ausbildung in Werkstätten, Anschaffung von Nutztieren zur Eigenversorgung und Ermöglichung von Landwirtschaft.

Eine weitere Adresse für unsere Spenden ist ein Deutsches-Rotes-Kreuz-Team, das ebenfalls in Cajamarca tätig ist. Dieses besteht aus Ärzten, Zahnärzten und Schwestern, die ehrenamtlich und kostenlos in ihrem Jahresurlaub Kinder operieren, die mit Gesichtsfehlbildungen geboren wurden – hauptsächlich Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, die in Peru häufig vorkommen.

Mit jedem fair gehandelten Artikel, den Sie kaufen, unterstützen Sie Menschen, die unsere Solidarität dringend benötigen. Auch mit jeder Tasse fairen Kaffees oder Tees im (Kl)Eine-Welt-Café leisten Sie einen kleinen Beitrag.

Herzlichen Dank sagen wir allen Spendern, Käufern und Café-Besuchern, die uns über Jahre unterstützt und die Idee des Fairen Handels geteilt haben. Auch Kleines kann Großes bewirken.

Die nächsten Termine des (Kl)Eine-Welt-Cafés: 12.3., 16.04., 21.05.

*Ingrid Anzt und Gerda Siebenbach*

## “It’s great to be alive”

Rund 170 Kinder entdeckten in diesem Jahr, wie großartig das Leben sein kann

„It’s great to be alive.“ Unter diesem Motto führten auch in diesem Jahr die Kottenforst Saints eine Projektwoche in Sachen Baseball durch. Das zwölfköpfige Mitarbeiterteam hatte sich viel Mühe in der Vorbereitung gegeben, denn dieses Mal waren sie weitestgehend auf sich allein gestellt. Dennoch haben sie dieses Projekt toll durchgeführt.

Mickey Weston und Robbie Kellerman waren in diesem Jahr die Gäste, die aus den USA zu uns kamen. Verstärkt wurde der Trainerstab der *Saints* durch die Bundesligaspieler Eric Kunze, Matthias Schneider und Simon Gühring. Eric und Matthias haben das Baseballspielen bei den *Saints* gelernt.

### Eine Woche Training bis zum Finale

Eine Woche lang trainierten insgesamt rund 170 Kinder in der Turnhalle in Oedekoven, wie man besser wirft, den Ball

schlägt, um die Bases läuft und die richtigen Spielzüge macht, bevor dann am Wochenende das große Finale kam, in dem die Schulen und die *Saints* antraten. Mit einer beeindruckenden Lightshow wie bei den Profis wurden die Finalspleie eröffnet. Die Hymnen wurden live auf dem Saxofon gespielt und von Hannah Pohle feierlich gesungen.

Auch dank der Zuschauer, die die Turnhalle in Oedekoven zum Beben brachten, ging es bei den Spielen heiß her.

Bei den Grundschulen konnten sich die Witterschlicker *Blue Clays* gegen die Favoriten aus Oedekoven, die *Lions*, am Ende knapp durchsetzen. Baseball ist eben auch eine Nervensache.

Bei den weiterführenden Schulen konnten die Alfterer *Astros* vom Gymnasium in Alfter den Titel von den Messengers der Freien Christlichen Schule wieder zurückerobern. Es waren rundherum gelungene Turniere, sodass die, die dabei waren, am Ende alle sagen konnten: „It’s great to be alive.“

### Warum ist das Leben eigentlich großartig?

Dass die Großartigkeit des Lebens nicht von unseren (sportlichen) Erfolgen abhängt, machten die Baseballer am Sonntag in der Kirche deutlich.

Zusammen mit der Jesus-Christus-Kantorei unter der Leitung von Anke Lehmann und einigen Projektsängern aus Nachbarbezirken unserer neuen Gemeinde wurde ein warmherziger Gottesdienst gefeiert, in dem die Baseballspieler Zeugnis davon gaben, warum ihr Leben



Fotos: Andreas Schneider

großartig ist und dass es nicht nur daran liegt, dass sie einen großartigen Sport spielen dürfen.

„Gottes Güte ist jeden Morgen neu und seine Treu ist groß.“ Diese Botschaft aus den Klageliedern des Jeremia rief den zahlreich erschienenen Gottesdienstbesuchern noch einmal in Erinnerung, dass das Leben großartig ist, weil wir an einen großartigen Gott glauben, der auch in den Tiefen des Lebens mit uns geht und uns nicht loslässt. Und so freuen sich schon alle, wenn unsere Gäste – so Gott will – im nächsten Jahr wiederkommen.

### Dank

Wir danken allen Eltern, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass dieses „Sportevent“ stattgefunden hat, und ebenso den Fördervereinen der Schulen sowie Edeka Schwindt und der Faßbender Stiftung, die durch ihre finanzielle Unterstützung all das ermöglicht haben.

Vielen Dank! It’s great to be alive!

Andreas Schneider





Petrus auf dem See Genezareth, Fresko in der Kollegiatkirche Sant'Orso in Aosta.  
Bild: Wikimedia Commons, gemeinfrei

## „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“

Kinderbibelwoche im Herrenwingert in der zweiten Osterferienwoche

Seid dabei, wenn wir in der Kinderbibelwoche Geschichten aus dem Leben des Apostels Petrus hören, spielen, basteln, singen und Spaß haben.

Unsere Türen im evangelischen Gemeindezentrum am Herrenwingert in Alfter stehen euch in der zweiten Osterferienwoche, 7. bis 10. April, jeden Tag ab 8 Uhr offen, damit ihr entspannt ankommen könnt. Der offizielle Startschuss fällt jedoch erst um 9 Uhr. Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt ein gemeinsames Mittagessen, und auch zwischendurch stehen leckere Snacks und erfrischende Getränke bereit. Der Tag endet immer um 15 Uhr.

Die Kosten für die Kinderbibelwoche liegen bei 25 Euro pro Kind. Geschwisterkinder zahlen die Hälfte, 12,50 Euro. In den Kosten sind das Mittagessen, Snacks, die Getränke, sowie alle Materialien enthalten.

Meldet euch bis zum 13. März an über unsere Homepage: emmaus-evangelisch.de

Je früher, desto besser, 15 Kinder können teilnehmen.

*Euer KiBiWo Team*

## Die zauberhafte Welt der Bücher

### Circusworkshop 2026

In diesem Jahr findet der Circusworkshop zum ersten Mal unter dem Dach bzw. der „Circuskuppel“ der neuen Emmausgemeinde statt. Alle Kinder im Alter von 6-14 Jahren sind wieder eingeladen, in der Woche 19. bis 26. Juli für die Vorstellungen am Sonntag zu üben und als Artisten aufzutreten. Und natürlich feiern wir auch wieder einen Gottesdienst im Circuszelt am Sonntag, dem 26. Juli um 9.30 Uhr.

Anmelden kann man sich am 28. Februar ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus Katharina von Bora in Oedekoven. Hierzu gibt es nähere Informationen auf unserer Homepage [www.circus-am-kottenforst.de](http://www.circus-am-kottenforst.de), die wir Sie bitten vorab zur Kenntnis zu nehmen.

Also Manege frei und erweck' mit uns deine Lieblingsbücher zum Leben!



## Ich singe dir mit Herz und Mund

### Ein Abend mit Paul Gerhardt

Anlässlich des 350. Todestages des evangelischen Theologen und Dichters Paul Gerhardt laden wir **am Samstag, 27. Juni um 19.30 Uhr** in die **Jesus-Christus-Kirche** nach Witterschlick ein.

Paul Gerhardt, der als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieder-Dichter gilt, hat rund 140 Lieder überliefert. Dazu gehören „Befehl du deine Wege“ und „Nun ruhen alle Wälder“. Unser Evangelisches Gesangbuch enthält 28 Lieder von Paul Gerhardt.

An diesem Abend, der von der Jesus-Christus-Kantorei und einem Instrumentalensemble unter Leitung von Kantorin Anke Lehmann musikalisch gestaltet wird, werden viele seiner Lieder zu Gehör gebracht. Dazwischen werden Texte aus und zum Leben Paul Gerhardts, dramaturgisch gestaltet, gelesen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



Paul Gerhardt (1607-1676)

Bild: Wikimedia Commons, gemeinfrei

## Die Nacht ist kommen

### Konzert des Vokalensemble Kottenforst

**13. Juni, 19.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche Witterschlick**

„Die Nacht ist kommen“. Unter diesem Thema werden Chorsätze, Lieder und Texte von Bach, Reger, Brahms, Hüsch und anderem aufgeführt.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.





**Taufen**



**Bestattungen**

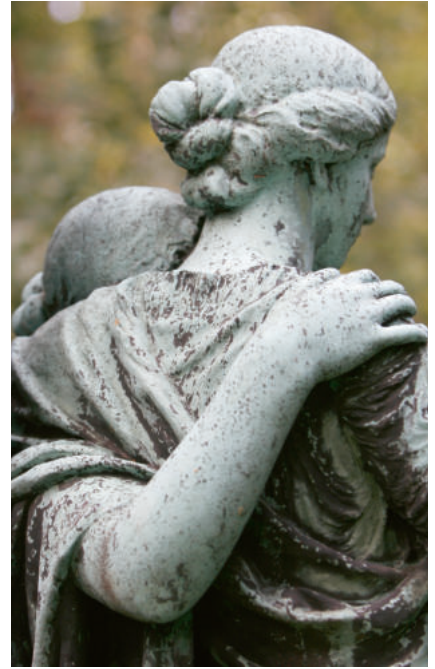


Foto: epd-bild

# Zeit für Bildung

## Vortragsreihe lädt nach Hemmerich ein

Unter dem Motto „Zeit für Bildung“ finden regelmäßig in Bornheim-Hemmerich Veranstaltungen zu vielfältigen Themen statt. Sie sind herzlich in die Evangelische Markuskirche in der Rösberger Straße 35 eingeladen.



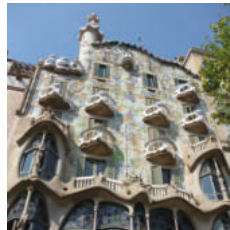
„Laugh“, Bild generiert mit Canva Pro:KI

Woher kommt das Osterlachen? Warum wurde in den Kirchen früher am Ostersonntag gelacht? Was hat Humor mit der Botschaft von Ostern zu tun – und weshalb geriet diese Tradition in Vergessenheit? In einem kurzweiligen Vortrag gehen wir den Ursprüngen des Osterlachens (risus paschalis) nach, entdecken überraschende Zusammenhänge aus der Kirchengeschichte und diskutieren, welche Bedeutung ein fröhlicher Glaube heute haben kann.

### Termin:

Freitag, 20. März, 19.30-21.00 Uhr

**Referentin:** Pfarrerin Anne Kathrin Quaas, Leiterin Ev. Forum Bonn



Gaudi-Haus in Barcelona, Foto: Helmut C. Jacobs

Barcelona – Stadt der Wunder  
Meisterwerke der Malerei, Architektur, Literatur und Musik in Katalonien - Barcelona ist eine der attraktivsten Städte Europas, in vielerlei Hinsicht: Mit dem Spanien-Experten Helmut C. Jacobs wollen wir sie als Stadt der Künste erkunden. Hier sind seit dem Mittelalter berühmte Meisterwerke der Malerei und Architektur entstanden und auch in Literatur und Musik ist die Hauptstadt Kataloniens längst ein zentrales Thema. Was könnte faszinierender sein, als sich diese Meisterwerke einmal näher anzusehen? Und das mit virtuoser Begleitung live gespielter Akkordeonmusik aus Spanien!

### Termin:

Freitag, 17. April, 19.30-21.00 Uhr

**Referent:** Helmut C. Jacobs, Romanist und Musiker



Konrad Adenauer, Foto: KAS-ACDP/Peter Bouse-rath, CC-BY-SA 3.0 DE

Zum 150. Geburtstag von Konrad Adenauer

Unzählige Veranstaltungen erinnern derzeit an das Leben und Wirken des ersten deutschen Bundeskanzlers. Wir wollen einen anderen Weg gehen und diskutieren, welche Rolle das außenpolitische Denken Adenauers in Zeiten globaler Spannungen und der Rückkehr der Geopolitik spielen kann – und ob es überhaupt noch Relevanz hat.

Es wird dabei um die Fragen der Westbindung, der europäischen Integration und der deutsch-französischen Freundschaft gehen. Ein kritischer Blick auf Adenauers politische Erben in der Gegenwart und ihre außen- und sicherheitspolitischen Konzepte soll den Vortrag komplettieren.

### Termin:

Freitag, 8. Mai, 19.30-21.00 Uhr

**Referent:** Siebo M. H. Janssen, Politikwissenschaftler und Neuzeithistoriker

Anmeldungen bitte an  
[evelyn.geupel@t-online.de](mailto:evelyn.geupel@t-online.de)

Eintritt beziehungsweise Zugang zu den Veranstaltungen ist immer frei; wir freuen uns über eine Spende – das geht auch auf Entfernung über unser Konto:

**DE68 3506 0190 1088 6280 35** (Empfänger Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Rhein und Vorgebirge), mit Verwendungszweck „Zeit für Bildung“

Bitte beachten Sie auch Ankündigungen auf unserer Webseite [www.emmaus-evangelisch.de](http://www.emmaus-evangelisch.de) sowie beim Evangelischen Forum Bonn [www.evforum-bonn.de](http://www.evforum-bonn.de).

## Wohnzimmergespräch beim Bestatter

OFFENE GESPRÄCHE IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE  
Jeden 1. Mittwoch im Monat



WEITERE INFOS UND THEMEN UNTER:



minten & walter  
bestattungen  
www.minten-walter.de

**JETZT KOSTENLOS ANMELDEN**

Tel. 0228 - 620 58 15

info@minten-walter.de



# Backhaus Eckey

*Wir haben Geschmack*

Hauptstraße 221 · 53347 Alfter · 0228 641814 · backhauseckey@t-online.de

## DRUCKEREI MARTIN ROESBERG

53347 Alfter - Impehoven  
Zur Degensmühle 3  
Tel.: 0228 - 64 16 51  
Fax: 0228 - 64 04 62

E-mail: martin.roesberg@online.de  
www.druckerei-martin-roesberg.de

Satz Grafik Repro Offsetdruck Digitaldruck  
Großformatdruck Weiterverarbeitung Versand

# SLighting schneider

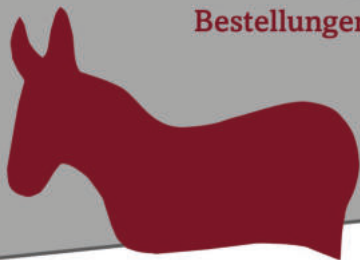
Beleuchtung & Beschallung  
für

Konzerte – Hochzeiten – Geburtstage

@schneider\_lighting

lightingschneider@gmail.com 0176 7417 2484

Rochusstraße 221 - 53123 Bonn-Duisdorf  
Bestellungen unter: 0228 96214977 - www.weinhandel-bonn.de



Über 100 verschiedene Weine vor Ort verfügbar!

## WEINHANDEL BONN

5 +1 Sparpakete  
kaufe 5 Fl. Wein, erhalte 1 gratis  
kostenlose Lieferung ⤴ 5 km  
gastronomieerprobte Weine  
Auch im Onlineshop



## Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

**Samstag, 18. April, 14.00 - 17.00 Uhr**  
in der ARCHE in Sechtem



Unsere Experten können an diesem Tag Elektrogeräte reparieren, Computerprobleme beheben, Fahrräder wieder flott machen, Nähen, Stopfen und Flickern, um Ihre textilen Lieblingsstücke zu retten usw.

Es gibt Kuchen, Tee und Kaffee.  
Abgabe der defekten Dinge bis 16.30 Uhr.

*Ulrike Schmitz, [ulrike-schmitz@gmx.de](mailto:ulrike-schmitz@gmx.de)  
02227-924266*

*Solveig Strauch, [s.strauch@praeha.com](mailto:s.strauch@praeha.com)  
Tel. 02227-6076*

## Kids Treff

für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**immer am 16ten um 16.00 Uhr**  
im Ev. Jugendhaus Hersel  
(Mertensgasse 17a).

Einmal im Monat, immer am 16. eines Monats, treffen wir uns von 16 bis 18 Uhr im Ev. Jugendhaus in Hersel.

Dort wird gespielt, gebastelt, oft auch mal gekocht oder gebacken und vieles mehr.

Gerne könnt ihr eure eigenen Ideen und Wünsche mit einbringen!

Kommt vorbei und habt gemeinsam Spaß!

Achtung: An Rosenmontag und im August findet kein Kidstreff statt!

Bei Fragen oder in Notfällen könnt ihr euch gerne melden.

*Svea-Sophie Günther, [sveag@icloud.com](mailto:sveag@icloud.com)  
0159-06329907*

## Seniorenkreis Bornheim



**Aktuelles Programm**

**Montag, 14.00 bis 16.30 Uhr**  
in der Versöhnungskirche Bornheim

Kommende Termine:

- 2.3.** Gymnastik mit Ralf Weltgen
- 9.3.** Spielenachmittag
- 16.3.** Information über Tagespflege mit Francesca Müller-Faber
- 23.3.** Kreatives Gestalten
- 30.3.** Spielenachmittag
- 6.4.-14.4.** Osterferien
- 20.4.** Wir singen Frühlingslieder
- 27.4.** Spielenachmittag
- 4.5.** Dorothee Efferoth erzählt Märchen
- 11.5.** Origami mit Barbara Paasen
- 18.5.** Spielenachmittag
- 25.5.** Pfingstmontag

*Heidi Leinweber  
02222-64248*

## fairtissimo



**Faires Kochen**

**Freitag, 20. März, 19.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Hersel

Wir kochen gemeinsam, wenn möglich mit regionalen Produkten aus fairem Handel. Anschließend genießen wir unser Menü in gemütlicher Runde. Die entstehenden Kosten in übersichtlicher Höhe legen wir dabei auf die Teilnehmer um.

Für die Planung bitte vorher anmelden.

*Evelin Heinle-Braun und  
Matthias Braun  
01577-6028943  
[heinlebraun@netcologne.de](mailto:heinlebraun@netcologne.de)*



Foto: Benedict v. Andrian

# Regelmäßige Angebote

## Senior:innen

### Seniorentreff Oedekoven

Gemeindehaus Oedekoven  
Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die nachmittags Zeit haben, in geselliger Runde über Gott und die Welt zu plaudern und bei Kaffee & Kuchen das Gemeindeleben zu bereichern.

Kommende Termine:

11.3. Erzählung über sorbische Oster-  
eier (Susanne Kastir-Glock)

8.4. Sprichwörter in der Bibel (Rose-  
marie und Michael Backhaus)

13.5. Maiansingen (Dirk Eisenack)

☺ Rosemarie Backhaus

☎ 0157-74577824

✉ backhaus@kottenforstgemeinde.de

### Seniorenkreis Bornheim

Versöhnungskirche Bornheim

Montag, 14.00 - 16.30 Uhr

Termine u. Programm auf der Vorseite

☺ Heidi Leinweber

☎ 02222-64248

### Offener Dienstag Sechtem

ARCHE Sechtem

In der Regel am 4. Dienstag im Monat,  
14.30 Uhr

Spielen, Quatschen, Kaffeetrinken ...  
für Seniorinnen und Senioren.

Kommende Termine: 24.3. / 28.4. / 26.5.

Anmeldung erforderlich (Platz be-  
grenzt!)

☺ Beate Schnuege ☎ 02227-1667

Gisela Braun ☎ 02227-5097

Margret Hagen ☎ 02227-924833

### Senior:innengesprächskreis Hemmerich

Ev. Markuskirche Hemmerich

1. Donnerstag im Monat

15.00 - 17.00 Uhr

kommende Termine: 05.3. / 09.4 /  
07.5. / 11.6.

☺ Pfarrer Friedemann Seeger

☎ 02222-94040

## Kinder und Jugend

### Eltern-Kind-Kurs Alter

Kirche am Herrenwingert

Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr

und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr

Kinder ab 4 Monate, (Vorbereitung auf  
den Kindergarten)

☺ Sibylle Thon, ☎ 02222-2882

### Eltern-Kind-Gruppe Milchmäuse

Gemeindezentrum Hersel

Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr

Kinder ab Geburt, bei Interesse bitte  
vorher anmelden.

☺ Katharina Peemöller

☎ 0162 -4396818

✉ kpeemoeller@gmx.de

### Fitnessstraining „Body & Soul“

Gemeindehaus Oedekoven

**für Jugendliche:**

Montag, 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr

**für Erwachsene:**

Montag, 19.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr

☺ Marcel Rasquin

✉ info@mr-dynamic.com

### Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e. V. - Stamm Martin Bucer

**Meute Wüstenfuchs** – 8 bis 13 Jahre

Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Hütte Witterschlicker Allee

Meutenführung: Marco

### Weitere Informationen auf

www.martinbucer.de

### Offener Treff

Gemeindehaus Oedekoven

**Kinder- und Jugendtreff ab 8 Jahre**

Dienstag, 15.30 - 18.30 Uhr

Mittwoch, 15.30 - 18.30 Uhr

**Kreativwerkstatt für Kinder ab 8**

Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

**Alles auf den Tisch –  
Treff für Jugendliche ab 14 Jahre**

Freitag, 18.00 - 21.00 Uhr

☺ Alina Möller-Börkel

✉ juze.oedekoven@gmail.com

### Circusworkshop

www.circus-am-kottenforst.de

☺ Claudia Vantroyen

✉ claudia@vantroyen.de

## Gespräche

### Bibelkreis

Gemeindehaus Witterschlick  
Mittwoch, 19.30 Uhr  
kommende Termine: 18.3. / 15.4. /  
20.5. / 17.6.

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung  
☺ Pfr. Andreas Schneider  
☎ 0228-28646147

### Lektorenkreis

Mittwoch, 4.3., 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Witterschlick  
☺ Benedict v. Andrian  
☎ 0228-96101735

### Frauengesprächskreis „2. Frühstück“

Ev. Markuskirche Hemmerich  
2. und 4. Dienstag im Monat,  
10.00 - 11.30 Uhr,  
kommende Termine: 10.3. / 24.3 /  
14.4. / 28.4 / 12.5. / 26.5  
☺ Gabriele Nickel, ☎ 02227-830095

### Sportlerbibelkreis

Gemeindehaus Oedekoven  
Termine nach Vereinbarung  
☺ Matthias Schneider  
✉ schneidermatthias108@gmail.com

### Gott & die Welt

Gemeindehaus Oedekoven  
Sonntag um 19.00 Uhr, im Anschluss  
an den Gottesdienst in Oedekoven  
Debattierclub zu aktuellen Themen  
Kommende Termine: 22.3. / 26.4. / 28.6.

## Theologischer Gesprächskreis Alfter

Freitag, einmal im Monat, 20.00 Uhr  
☺ Dr. Eike Kohler, ☎ 02222-62783  
✉ theol\_abende@eikekohler.de

### Hauskreis Sechtem

bei Familie Behr  
in der Regel 1., 3. und ggf. 5. Mittwoch  
im Monat, 20.00 Uhr  
Kommende Termine: 4.3. / 18.3. / 15.4.  
/ 29.4. / 5.5. / 20.5.  
☺ Fam. Behr, ☎ 02222-3075

### Friedensgruppe Hemmerich

Ev. Markuskirche Hemmerich  
1. Montag im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr  
kommende Termine:  
2.3. / 13.4. / 4.5. / 1.6. / 6.7.  
☺ Wilhelm Groeneveld  
☎ 0157-7420 6353 oder  
✉ klotz-groeneveld@gmx.de

## Besuche

### Arbeitskreis für Besuche zur Tauerinnerung, bei Neuzugezogenen und Seniorengeburtstagen

Gemeindehaus Witterschlick  
Mittwoch, 20.00 Uhr  
kommende Termine: 15.4. / 3.6.  
☺ C. Geidies, ☎ 0228-250310

### Besuchsdienst Alfter

letzter Mittwoch im Monat,  
10.30 - 12.00 Uhr  
☺ Brigitte Irlenkaeuser  
Kontakt über das Gemeindebüro

## Musik

### Chöre in Hemmerich

Ev. Markuskirche Hemmerich  
☺ Marie-Susann Rothschild  
☎ 0163-8651311

### Kinderchor „Notenbande“

für Grundschüler:innen  
Montag, 16.00 - 17.15 Uhr

### Kinderchor „Notenmäuse“

für Vorschulkinder  
Montag, 16.15 - 17.00 Uhr  
☺ Emma Rothschild  
☎ 0176-21653952

### Jugendchor

Montag, 17.15 - 18.45 Uhr

### Chöre in Alfter

Ev. Kirche am Herrenwingert  
☺ Marie-Susann Rothschild  
☎ 0163-8651311

### Kinderchor „Notenbande“

Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

### Jugendchor Alfter

Mittwoch, 18.00 - 19.15 Uhr

### Chöre in Witterschlick

Gemeindehaus Witterschlick  
☺ Anke Lehmann  
☎ 0228 9783301

### Kinderchor

Dienstag, 16.15 - 17.00 Uhr

### Kantorei

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr

## Kirchenchor Hersel

Gemeindezentrum Hersel  
Montag, 20.00 - 21.30 Uhr  
☺ Marie-Susann Rothschild

## Gospelchor „Chorios“

abwechselnd in Hemmerich, Bornheim  
und Alfter

Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr  
☺ Marie-Susann Rothschild

## Posaunenchor „Greenhorns“

Gemeindehaus Witterschlick  
☺ Rudof Wedel  
☎ 0228-682808

## Jungbläser:innen

Montag, 18.30 - 19.15 Uhr

## Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21.00 Uhr

## Posaunenchor Bornheim

Versöhnungskirche  
☺ Hagen A. Fritzsche

## Jungbläser:innen Bornheim

Montag, 18.45 - 19.30 Uhr

## Posaunenchor Bornheim

Montag, 19.30 - 21 Uhr

## Flötenkreis Hemmerich

Ev Markuskirche Hemmerich  
Montag, 20.00 - 21.30 Uhr  
☺ Orga: Dorothea Geffert  
☎ 02222 4120

## Mundharmonikagruppe „Mu-Ma“

Ev. Markuskirche Hemmerich  
2. und 4. Dienstag im Monat, 18 - 19 Uhr,  
☺ Astrid Prell ☎ 02254-600330 und  
☺ Ernst Franke ☎ 0177-8754169

## Flöten- und Gitarrenunterricht

Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr,  
ein bis zwei Mal im Monat: Majjiec  
Fluter (Fortgeschrittenen-Ensemble)  
☺ Elisabeth Breuer, ☎ 0228-236362

## Gemeinschaft

### Das (kl)Eine-Welt-Café Alfter

in der Regel am 2. Donnerstag im  
Monat, 15.30 - 17.30 Uhr  
kommende Termine:  
12.3. / 16.4. / 21.5.

☺ Gerda Siebenbach ☎ 02222-617 06

### „Ma(h)zeit“ - gemütlicher Mittags- tisch

Gemeindezentrum Hersel  
Freitag, 12.30 - 14.00 Uhr  
für alle und jeden, egal welchen Alters,  
Herkunft ... (KEINE „Ma(h)zeit“ in  
den Schulferien!)  
☺ Ulla Faltin ☎ 02222-81590 (AB)  
✉ ursula.faltin@ekir.de

### „Offener Treff“ für Geflüchtete, Patent und Interessierte

Kath. Pfarrheim Hersel, Rheinstr. 202  
Dienstag, 17.00 - 19.00 Uhr  
Menschen treffen sich bei Getränken  
und Gebäck und spielen, sprechen,  
lernen, basteln, stricken, backen ...  
miteinander.  
☺ Petra Winands ☎ 02222-810001

Foto: Benedict v. Andrian



# Rat und Hilfe

## Gemeindenaher Angebote

### Gemeindenaher Sozialberatung

Königstraße 21, Bornheim  
☺ Leitung: Stefanie Schmelzer,  
☎ 02222-940444

### LeBEKa - Lebensmittelausgabe der ev. und kath. Kirchengemeinden Bornheim und Alfter

Homepage: [www.lebeka.de](http://www.lebeka.de)  
☎ 0170-1059235  
(Di.-Fr., 9.00 - 15.00 Uhr)  
☺ Stefanie Schmelzer

Ausgabestellen:

**Hersel** (Hersel, Uedorf, Widdig),  
Mertensgasse 17a, Hersel  
Donnerstag, 10.30 - 12.00 Uhr,  
Anmeldung: 1 Std. vor der Ausgabe

**Bornheim** (Bornheim, Brenig, Dersdorf,  
Roisdorf), Königstr. 21, Bornheim  
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,  
Einteilung in feste Zeitfenster,  
Neuanmeldungen um 11.00 Uhr

**Kardorf** (Kardorf, Waldorf, Merten,  
Hemmerich, Rösberg, Walberberg,  
Sechtem), Travenstraße 11, Kardorf  
Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr,  
Einteilung in feste Zeitfenster,  
Neuanmeldungen um 9.00 - 10.00 Uhr

**Alfter-Oedekoven** (Alfter, Oedekoven,  
Impekoven, Gielsdorf, Volmerhoven,  
Witterschlick), Katholische Kirche,  
Im Wingert 2, Alfter-Oedekoven  
Mittwoch, 14.00 - 15.00 Uhr,  
Anmeldung: 1/2 Std. vor der Ausgabe

### Hängematte (Baby-/ Kinderkleidung bis Größe 116)

Königstr. 21, Bornheim,  
Mittwoch, 10.30 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
✉ [haengematte@ekir.de](mailto:haengematte@ekir.de)  
In den Schulferien geschlossen.

### Möbellager (günstige Möbel und Hausrat)

Bergstr. 68, Bornheim-Waldorf  
Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr  
☎ 02227-9214973 (Anrufbeantworter),  
☎ 0157-52213078 (Öffnungszeiten)

### Seelsorge in Seniorenwohnheimen

St. Elisabeth, Wohnstift Beethoven,  
Libento Seniorenresidenz Alfter, St. Sebastian,  
Maria Hilf: Pfarrer Friedemann Seeger, ☎ 0174-1500414

### Briefmarken für Bethel

Abgabe in den Gemeindebüros

## Diakonisches Werk Bonn und Region

### update - Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend, Elternberatung

Uhlgasse 8, 53127 Bonn  
☎ 0228-6885880  
✉ [update@cd-bonn.de](mailto:update@cd-bonn.de)

### Zentrale Schuldnerberatung Bonn von Diakonie und Caritas

Noeggerathstraße 49, 53111 Bonn  
Einrichtungsleitung: Stefanie Aumüller,  
☎ 0228-96966-0  
✉ [schuldnerberatung@cd-bonn.de](mailto:schuldnerberatung@cd-bonn.de)

### Telefonprechstunde für akute Fragen:

Montag und Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr  
☎ 0228-96966-55

### EVA – Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn  
☎ 0228-22722425

✉ [schwanger@dw-bonn.de](mailto:schwanger@dw-bonn.de)  
Monatliche Sprechstunden im Stadtteilbüro Medinghoven, Briandstraße 5:  
14.4. / 12.5. / 9.6.

Die Beratung ist kostenlos und anonym.  
Bitte um vorherige telefonische Terminvereinbarung: ☎ 0228-22722425

### EVA - Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Haus der Evangelischen Kirche,  
Adenauerallee 37, 53113 Bonn,  
☎ 0228-6880150

Mo., Mi., Fr. 8.00 - 13.00 Uhr,  
Di. bis 15.00 Uhr, Do. bis 16.00 Uhr,  
✉ [beratungsstelle-bonn@dw-bonn.de](mailto:beratungsstelle-bonn@dw-bonn.de)

### Familienhebamme

Angelika Heusler, ☎ 0151-58006620,  
✉ [angelika.heusler@dw-bonn.de](mailto:angelika.heusler@dw-bonn.de)  
Anmeldung Sprechstunde (in der KiTa Blumenwiese): ☎ 02222-9956812

TV • HiFi • ELEKTRO • EINBAUGERÄTE • HAUSHALTSGERÄTE

Gartenstraße 51  
53332 Bornheim-Hersel  
Fon 0 22 22 / 82 0 60  
Fax 0 22 22 / 81 00 91



**DER ELEKTRO  
FACHMARKT**



ohne  
Aufpreis  
Lieferung & Montage • Installation  
Erweiterung & Erweiterung  
Kauf & Abgabe

Hier könnte Ihre Werbung stehen!  
Wir helfen Ihnen bei Bedarf auch  
bei der Gestaltung Ihrer Anzeige.  
Interesse?  
Dann melden Sie sich unter:  
[redaktion.unterwegs@web.de](mailto:redaktion.unterwegs@web.de)

BESTATTUNGSHAUS  
SEIT 1900

*Klein*

Inhaber: Stefan Czizewski



Tel. 0 22 27 / 91 20 83 | Tel. 0 22 22 / 20 73  
Schmiedegasse 25 | Königstraße 93  
53332 Bornheim-Waldorf | 53332 Bornheim



**DIAKONIE**  
FÜR BONN UND DIE REGION

kompetent  
zugewandt  
evangelisch

Ambulante Pflege  
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ)  
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn  
Tel. 0228 227224-10  
pgz@dw-bonn.de  
[www.diakonischeswerk-bonn.de](http://www.diakonischeswerk-bonn.de)

**Buschdorfer Apotheke**

Friedlandstraße 9  
53117 Bonn  
Tel. 0228 555 82 0  
Fax 0228 555 82 55  
[buschdorfer-apotheke@gmx.net](mailto:buschdorfer-apotheke@gmx.net)



Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi, Do, Fr  
8-12:30, 14:30-18:30  
Sa 8:30-13

Bestattungen seit 1908 Überführungen



**BOVELL**

53332 Bornheim (Hersel)  
Mertensgasse 2 • Telefon (0 22 22) 88 88  
Tag- und Nachtbereitschaft  
(auch an Sonn- und Feiertagen)

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Särge und Urnen in großer Auswahl
- preiswert und leistungsstark
- Anonyme Bestattungen
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Individuelle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- Erstellung von Drucksachen

## Regionale Angebote

### Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Ehrenamtliche Begleitung von schwer und unheilbar Kranken sowie deren Familien in Bornheim, Alfter und Umgebung

Königstraße 25, 53332 Bornheim  
☺ Sigrid Fiolka u. Wilson Schaeffer  
☎ 02222-9959449 oder  
Hospizhandy: 0178-8134313

✉ hobo@hospizdienst-bornheim.de,  
http://www.hospizdienst-bornheim.de  
Bürozeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

☎ 0228-648111501  
✉ hospizdienst.bonn@helios-gesundheit.de

### Soziallotsen Alfter

im Rathaus der Gemeinde Alfter (Am Rathaus 7, Oedekoven), Besprechungsraum UG.

### Sprechstunde:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat (außer in den Schulferien) von 14.00 bis 16.00 Uhr

### Sorgentelefon:

Montag, Mittwoch und Freitag, 12.00 - 18.00 Uhr  
☎ 0170-5507001  
✉ lotsenpunkte@pg-alfter.de

### MamaMia - interkulturelles Frühstückscfé mit Beratung für Mütter und ihre Kleinkinder

Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Info bei Renate Hauber ☎ 0228-27224525

Ort: Kita Sonnenstrahl, Siefenfeldchen 4, Bornheim

### Selbsthilfegruppe für Menschen mit Autismus und/oder ADHS

Offenes Treffen in der Ev. Markuskirche Hemmerich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr,

☺ Charlotte Pabst und Luis Faller  
✉ neurodiv.hangout@gmail.com

### Al-Anon und EKA - Hilfe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Treffen jeweils Freitag, 19.00 Uhr, Versöhnungskirche Bornheim.  
☺ Elke ☎ 01577-9724873

### KoKoBe für Menschen mit Behinderungen

Koordinierung Kontakt Beratung (LVR), ☎ 02241-9454021 oder  
✉ info@kokobe-bonn-rheinsieg.de,  
www.kokobe-bonn-rheinsieg.de

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

1. Donnerstag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr im Beratungsbüro, Klosterstraße 2, Merten.

☺ Ulrike van de Gey & Sarah Laumen,  
☎ 0171-9169409 oder  
✉ quartier@gfo-klostergarten.de.  
Anmeldung erforderlich

### Selbsthilfegruppe Angehörige von Menschen mit Demenz (Alzheimer-Gesellschaft)

Am letzten Freitag jedes zweiten Monats in der Ev. Kirche am Herrenwingert in Alfter, 15.30 - 17.00 Uhr

☺ Christiane Schneider  
☎ 0228-3862853  
☺ Beate Müllers  
☎ 0228-94499466

## Überregionale Angebote

### Telefonseelsorge

für Erwachsene:  
☎ 0800-1110111, 0800-1110222,  
116 123,

✉ www.telefonseelsorge.de

für Kinder und Jugendliche:  
☎ 116 111, 0800-1110333,  
www.nummergegenkummer.de  
Elterntelefon: ☎ 0800-1110550

### N.I.N.A. e.V. - Hilfe und Beratung bei sexuellem Missbrauch

Netzwerk und Anlaufstelle für betroffene Mädchen und Jungen sowie besorgte Menschen:

☎ 0800-2255530,  
www.hilfeportal-missbrauch.de

### „Help“ Zentrale Anlaufstelle nach sexualisierter Gewalt (Landeskirche und Diakonie)

☎ 0800-50401129,  
www.anlaufstelle.help

# Kontakte

## Gemeindebüros

E-Mail für alle drei Gemeindebüros:  
✉ emmaus-evangelisch@ekir.de

### Gemeindebüro Bornheim

#### Claudia Winter

Königstr. 21, 53332 Bornheim

☎ 02222-94040

Telefonzeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr u.

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 12.00 Uhr u.

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

### Gemeindebüro Hersel

#### Nicola Kokisch

Gartenstr. 23, 53332 Bornheim Hersel

☎ 02222-951120

Öffnungszeiten:

Mo., Do. u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

### Gemeindebüro Witterschlick

#### Claudia Winter

Witterschlicker Allee 4a, 53347 Alfter  
Witterschlick

☎ über Gemeindebüro Bornheim

Öffnungszeiten:

Do. 10.00 - 12.00 Uhr

## Seelsorge

### Pfarrer Dieter Katernberg

Bürotage: Dienstag - Freitag

☎ 02222-940413

✉ dieter.katernberg@ekir.de

(vor allem zuständig für Bornheim,  
Brenig und Roisdorf)

### PfarrerIn Anke Kreutz

Sprechstunden nach Vereinbarung

Dienstfreier Tag: Montag

☎ 0176-93159091

✉ anke.kreutz@ekir.de

(vor allem zuständig für Volmershoven-  
Heidgen, Witterschlick, Impekoven,  
Oedekoven und Gielsdorf)

### Pfarrer Andreas Schneider

Dienstfreier Tag: Montag

☎ 0228-28646147

✉ andreas.schneider@ekir.de

(vor allem zuständig für Volmershoven-  
Heidgen, Witterschlick, Impekoven,  
Oedekoven und Gielsdorf)

### Pfarrer Friedemann Seeger

☎ 0151-72636854

✉ friedemann.seeger@ekir.de

(vor allem zuständig für Dersdorf, Waldorf,  
Kardorf, Hemmerich, Rösberg, Merten)

### Pfarrer Steffen Sorgatz

Bürotage: Dienstag - Freitag

☎ 02222-951122

✉ steffen.sorgatz@ekir.de

(vor allem zuständig für Hersel, Uedorf,  
Widdig und Sechtem)

### Pfarrer Michael Verhey

Bürotage: Montag, Donnerstag, Freitag

☎ 0152-22979494

✉ michael.verhey@ekir.de

(vor allem zuständig für Alfter)

### Prädikant:innen

#### Hans-Christoph Behr

✉ hans-christoph.behr@ekir.de

#### Ursula Rathmann

✉ ulla.rathmann@arcor.de

#### Irmelin Schwalb

✉ irmelin.schwalb@ekir.de

#### Sibylle Thon

✉ sibylle.thon@ekir.de

### Diakonin

#### Stefanie Schmelzer

✉ stefanie.schmelzer@ekir.de

## Mitarbeit

### Gemeindehelferin

#### Rosemarie Backhaus

Erreichbarkeit: Montag bis Mittwoch

☎ 1577-4577824

✉ backhaus@kottenforstgemeinde.de

### Hausmeister und Küster:innen

#### Anke Hejtmanek (Küsterin)

für Witterschlick/ Oedekoven

☎ 0152-59672196

Dienstfreier Tag: Samstag

#### Dietmar Boege (Hausmeister)

für Witterschlick/ Oedekoven

☎ 0163-6858958

#### Stefan Haack (Küster und Hausmeister)

für Hersel und Sechtem

☎ 0175-7193084

Dienstfreier Tag: Mittwoch

#### Friedrich Krah (Hausmeister)

für Bornheim, Hemmerich und Alfter

☎ 0160-8445905

### Kirchenmusik

Kantorin **Anke Lehmann**

Tel. 0228-9783301

Organist **Dirk Eisenack**

Tel. 02245-6183600

Kirchenmusikerin **Ulrike Lucius**

Tel. 0228-4798021

Kirchenmusikerin **Marie-Susann Rothschild**

Tel. 02227 9315971

### Jugendleiterin

#### Alina Möller-Börkel

✉ juze.oedekoven@gmail.com

## FRISEURE RAHI GmbH

Friseurmeister Imad Rahi

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 8-14 Uhr

Landesmeister 2019/22

Am Rathaus 13b  
53347 Alfter Oedekoven  
Tel.: 02 28 / 2 43 36 86

www.haarstudio-  
trend-style.de



## VR-Bank Bonn eG

Filialen in Alfter, Bad Godesberg, Hardtberg  
und Wachtberg

Tel.: 0228 52099-0 ★ www.vr-bank-bonn.de



## Ihre Immobilie – unsere Mission



Foto: iStock.com/Rawpixel

Stell Dir vor,  
Sattler hat unser Haus  
bestens verkauft!

- ausführliche  
Vorgespräche
- solide Preis-  
ermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichneter  
Service



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN  
TELEFON 0228.91 91 91 · SATTLER-IMMOBILIEN.DE



**Thomas Reitelbach**  
Bestattermeister

## Bestattungen Vitt

Familienbetrieb seit 1875

www.bestattungen-vitt.de

☎ 0228 - 62 68 68 • Rochusstraße 176 • 53123 Bonn-Duisdorf

**Was uns selbstverständlich ist:**  
alle modernen Bestattungsformen •  
Besprechungsräume im Haus •  
eigener Überführungsdienst  
geschmackvolle Dekoration •  
umfangreiche Ausstellung •  
Abschiedsraum im Haus •  
Bestattungsvorsorge •

**Was wir anders machen:**  
Trauerportal im Internet •  
digitale Nachlassverwaltung •  
Fingerprints als Andenken •  
Zeit, Raum und Ruhe für Sie •  
eigene kreative Druckerei •  
Fotos am geöffneten Sarg •  
Erinnerungsdiamanten •  
Totenmasken •

## Bevollmächtigtenausschuss

### Mitglieder

#### **Benedict von Andrian Werburg**

✉ benedict.von.andrian@ekir.de

#### **Hans-Christoph Behr**

✉ hans-christoph.behr@ekir.de

#### **David Benöhr**

✉ david.benoehr@ekir.de

#### **Matthias Braun**

✉ matthias.braun@ekir.de

#### **Anja Brill**

✉ anja.brill@ekir.de

#### **Thomas Geupel**

✉ thomas.geupel@ekir.de

#### **Fenja Heimann**

✉ fenja.heimann@ekir.de

#### **Anke Hejtmanek (MA-Vertreterin)**

✉ anke.hejtmanek@ekir.de

#### **Stephan Hobe**

✉ stephan.hobe@uni-koeln.de

#### **Dieter Katernberg**

✉ dieter.katernberg@ekir.de

#### **Justus Liebig**

✉ justus.liebig@ekir.de

#### **Jens Meyer-Puttlitz**

✉ jens.meyer-puttlitz@ekir.de

#### **Martin Reuber**

✉ martin.reuber@ekir.de

#### **Karin Reuß**

✉ karin.reuss@ekir.de

#### **Annika Staus**

✉ annika.staus@gmail.com

#### **Steffen Sorgatz**

✉ steffen.sorgatz@ekir.de

#### **Sibylle Thon**

✉ sibylle.thon@ekir.de

#### **Andreas Schneider**

✉ a.schneider@bonn-evangelisch.de

#### **Michael Verhey**

✉ michael.verhey@ekir.de

#### **Peter Zimmermann**

✉ peterzimmermann1@gmx.net

### beratend:

#### **Anke Kreutz**

✉ anke.kreutz@ekir.de

#### **Friedemann Seeger**

✉ friedemann.seeger@ekir.de

## weitere Kontakte

### Kindergottesdienst-Teams

#### **Alfter** - KiGo Kunterbunt

☺ Sibylle Thon, ☎ 02222-2882

✉ sibylle.thon@ekir.de

#### **Bornheim** - KiGo Kunterbunt

☺ Ulla Rathmann,

✉ ulla\_rathmann@arcor.de

#### **Hemmerich** - KiGo Kunterbunt

☺ Daniela Nierada,

✉ daniela.nierada@ekir.de

#### **Hersel**

☺ Meike Hülle

✉ meike.huelle@web.de

#### **Witterschick**

☺ Christiane Schneider ☎ 0228-28646147

☺ Gesa Löpmann ☎ 0228-5367787

### Kindertagesstätten

#### **Evangelische Kita Witterschlick**

Witterschlicker Allee 4, 53347 Alfter  
Träger: Diakonisches Werk Bonn und  
Region gGmbH

Leitung: Carmen Bojack

☎ 0228-642551

✉ kita.witterschlick@dw-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 7.30-16.30 Uhr

### Evangelische integrative Kita „Die ARCHE“ Sechtem

Träger: Diakonisches Werk Bonn und  
Region gGmbH

Graue-Burg-Str. 48, 53332 Bornheim-  
Sechtem

Leitung: Marcel Braun

☎ 02227-9264681

✉ kita.sechtem@dw-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do., 7.15-16:30 Uhr,  
Fr., 7.15-15.15 Uhr

### Matthias-Claudius Kita Alfter

Träger: KJF gGmbH

Am Herrenwingert 1a, 53347 Alfter

Leitung: Lisa Bufe

☎ 02222-937220

✉ info@kjf-ggmbh.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 7.30 bis 16.30 Uhr

## Spenden

### Gemeindekonto

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde an  
Rhein und Vorgebirge

IBAN: DE68 3506 0190 1088 6280 35

KD-Bank Dortmund

### Emmaus-Stiftung

#### **an Rhein und Vorgebirge**

IBAN: DE68 3506 0190 1088 6280 35

KD Bank Dortmund

Verwendungszweck: **Emmaus-Stiftung**

### Förderverein Katharina von Bora e.V.

IBAN: DE10 3706 9520 8013 1690 13

VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Vorsitz: Karin Reuß

☎ 0228-644363 oder ☎ 0173-2713203

✉ karin\_reuss@web.de

### Förderkreis Kirchenmusik Alfter

IBAN: DE37 3705 0299 0055 5007 22

KSK Köln

Verwendungszweck: **Förderkreis**

#### **Kirchenmusik Alfter**

✉ kirchenmusik-alfter@web.de

# Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge

## **Gemeindebüro Bornheim**

Königstr. 21, 53332 Bornheim  
Tel. 02222-94040

## **Gemeindebüro Hersel**

Gartenstr. 23, 53332 Bornheim Hersel  
Tel. 02222-951120

## **Gemeindebüro Witterschlick**

Witterschlicker Allee 4a, 53347 Alfter  
Tel. 02222-94040

E-Mail: [emmaus-evangelisch@ekir.de](mailto:emmaus-evangelisch@ekir.de)

Homepage: [www.emmaus-evangelisch.de](http://www.emmaus-evangelisch.de)

Homepage Kirchenkreis: [www.bonn-evangelisch.de](http://www.bonn-evangelisch.de)

## **Bankverbindung:**

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE68 3506 0190 1088 6280 35

BIC: GENODED1DKD

Dieter Katernberg	Pfarrer (v.a. zuständig für Bornheim, Brenig und Roisdorf)	02222-940413 <a href="mailto:dieter.katernberg@ekir.de">dieter.katernberg@ekir.de</a>
Anke Kreuz	Pfarrerin (v.a. zuständig für Witterschlick, Volmershoven-Heidgen, Impekoven, Oedekoven und Gielsdorf)	0176-93159091 <a href="mailto:anke.kreutz@ekir.de">anke.kreutz@ekir.de</a>
Andreas Schneider	Pfarrer (v.a. zuständig für Witterschlick, Volmershoven-Heidgen, Impekoven, Oedekoven und Gielsdorf)	0228-28646147 <a href="mailto:andreas.schneider@ekir.de">andreas.schneider@ekir.de</a>
Friedemann Seeger	Pfarrer (v.a. zuständig für Dersdorf, Waldorf, Kardorf, Hemmerich, Rösberg und Merten)	0151-72636854 <a href="mailto:friedemann.seeger@ekir.de">friedemann.seeger@ekir.de</a>
Steffen Sorgatz	Pfarrer (v.a. zuständig für Hersel, Uedorf, Widdig und Sechtem)	02222-951122 <a href="mailto:steffen.sorgatz@ekir.de">steffen.sorgatz@ekir.de</a>
Michael Verhey	Pfarrer (v.a. zuständig für Alfter-Ort)	0152-22979494 <a href="mailto:michael.verhey@ekir.de">michael.verhey@ekir.de</a>

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde an Rhein und Vorgebirge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion. Texte und Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht. Abbildungen ohne Autorenangabe stammen aus dem Redaktionsarchiv.

**V.i.S.d.P.:** Benedict von Andrian

**Redaktion und Mitarbeiter:innen:** Caroline von Andrian, Benedict von Andrian, Michael Backhaus, Heike Behrbohm, Dorothea Geffert, Thomas Geupel, Susanne Kämpfer, Jörg Köhler, Nicola Kokisch, Andrea Madea, Rainer Nolte, Andreas Schneider, Steffen Sorgatz, Thomas Starke, Anja Ticheloven, Ina Ullrich

**Layoutkonzept:** Polina Sizova

**Satz und Layout:** Caroline von Andrian, Nicola Kokisch, Anja Ticheloven